

Die Welt in den letzten Tagen

Verlagsgebäude. Sünderhof 16 und 18, 6te Döbnerstr. 1/14 und
Sünderhof 1/2, Verlag, Redaktion und Druckerei:
Die Welt in den letzten Tagen, 18. Sammelnummer
in 2 Hefen: 34 (Preis 2/10), 40 (Preis 2/10), 46 (Preis 2/10),
52 (Preis 2/10), 58 (Preis 2/10), 64 (Preis 2/10),
70 (Preis 2/10), 76 (Preis 2/10), 82 (Preis 2/10),
88 (Preis 2/10), 94 (Preis 2/10), 100 (Preis 2/10),
106 (Preis 2/10), 112 (Preis 2/10), 118 (Preis 2/10),
124 (Preis 2/10), 130 (Preis 2/10), 136 (Preis 2/10),
142 (Preis 2/10), 148 (Preis 2/10), 154 (Preis 2/10),
160 (Preis 2/10), 166 (Preis 2/10), 172 (Preis 2/10),
178 (Preis 2/10), 184 (Preis 2/10), 190 (Preis 2/10),
196 (Preis 2/10), 202 (Preis 2/10), 208 (Preis 2/10),
214 (Preis 2/10), 220 (Preis 2/10), 226 (Preis 2/10),
232 (Preis 2/10), 238 (Preis 2/10), 244 (Preis 2/10),
250 (Preis 2/10), 256 (Preis 2/10), 262 (Preis 2/10),
268 (Preis 2/10), 274 (Preis 2/10), 280 (Preis 2/10),
286 (Preis 2/10), 292 (Preis 2/10), 298 (Preis 2/10),
304 (Preis 2/10), 310 (Preis 2/10), 316 (Preis 2/10),
322 (Preis 2/10), 328 (Preis 2/10), 334 (Preis 2/10),
340 (Preis 2/10), 346 (Preis 2/10), 352 (Preis 2/10),
358 (Preis 2/10), 364 (Preis 2/10), 370 (Preis 2/10),
376 (Preis 2/10), 382 (Preis 2/10), 388 (Preis 2/10),
394 (Preis 2/10), 400 (Preis 2/10), 406 (Preis 2/10),
412 (Preis 2/10), 418 (Preis 2/10), 424 (Preis 2/10),
430 (Preis 2/10), 436 (Preis 2/10), 442 (Preis 2/10),
448 (Preis 2/10), 454 (Preis 2/10), 460 (Preis 2/10),
466 (Preis 2/10), 472 (Preis 2/10), 478 (Preis 2/10),
484 (Preis 2/10), 490 (Preis 2/10), 496 (Preis 2/10),
502 (Preis 2/10), 508 (Preis 2/10), 514 (Preis 2/10),
520 (Preis 2/10), 526 (Preis 2/10), 532 (Preis 2/10),
538 (Preis 2/10), 544 (Preis 2/10), 550 (Preis 2/10),
556 (Preis 2/10), 562 (Preis 2/10), 568 (Preis 2/10),
574 (Preis 2/10), 580 (Preis 2/10), 586 (Preis 2/10),
592 (Preis 2/10), 598 (Preis 2/10), 604 (Preis 2/10),
610 (Preis 2/10), 616 (Preis 2/10), 622 (Preis 2/10),
628 (Preis 2/10), 634 (Preis 2/10), 640 (Preis 2/10),
646 (Preis 2/10), 652 (Preis 2/10), 658 (Preis 2/10),
664 (Preis 2/10), 670 (Preis 2/10), 676 (Preis 2/10),
682 (Preis 2/10), 688 (Preis 2/10), 694 (Preis 2/10),
700 (Preis 2/10), 706 (Preis 2/10), 712 (Preis 2/10),
718 (Preis 2/10), 724 (Preis 2/10), 730 (Preis 2/10),
736 (Preis 2/10), 742 (Preis 2/10), 748 (Preis 2/10),
754 (Preis 2/10), 760 (Preis 2/10), 766 (Preis 2/10),
772 (Preis 2/10), 778 (Preis 2/10), 784 (Preis 2/10),
790 (Preis 2/10), 796 (Preis 2/10), 802 (Preis 2/10),
808 (Preis 2/10), 814 (Preis 2/10), 820 (Preis 2/10),
826 (Preis 2/10), 832 (Preis 2/10), 838 (Preis 2/10),
844 (Preis 2/10), 850 (Preis 2/10), 856 (Preis 2/10),
862 (Preis 2/10), 868 (Preis 2/10), 874 (Preis 2/10),
880 (Preis 2/10), 886 (Preis 2/10), 892 (Preis 2/10),
898 (Preis 2/10), 904 (Preis 2/10), 910 (Preis 2/10),
916 (Preis 2/10), 922 (Preis 2/10), 928 (Preis 2/10),
934 (Preis 2/10), 940 (Preis 2/10), 946 (Preis 2/10),
952 (Preis 2/10), 958 (Preis 2/10), 964 (Preis 2/10),
970 (Preis 2/10), 976 (Preis 2/10), 982 (Preis 2/10),
988 (Preis 2/10), 994 (Preis 2/10), 1000 (Preis 2/10).

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verlag: Fürstentum Halle, Druckerei: Fürstentum Halle
Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / Hallesche Sport-Zeitung

Bei dgl. Erhalten (außer Sonn- und Feiertag) Besag frei
auf in Halle und Göttingen monatl. 2.20 Mk. einfl. Zu-
schreiber, durch die Post 2.20 Mk. ohne Aufschlag. Einzel-
preis 15 Rpf. Anzeigenpreis: 1 mm hoch u. 20 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm
hoch und 75 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 100 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 125 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 150 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 175 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 200 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 225 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 250 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 275 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 300 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 325 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 350 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 375 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 400 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 425 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 450 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 475 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 500 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 525 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 550 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 575 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 600 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 625 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 650 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 675 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 700 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 725 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 750 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 775 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 800 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 825 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 850 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 875 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 900 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 925 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 950 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 975 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf., 1 mm hoch und 1000 mm breit im Anzeigenfeld 10 Rpf.

Nummer 154

Sonnabend, den 4. Juli 1931

43. Jahrgang

Hoover-Kompromiß abgeschlossen?

Ein amtliches französisches Communiqué. — Um die ungeschützten deutschen Zahlungen.

Zurückhaltung in Berlin.

Finanzlich günstig — politisch unglücklich.
B. Berlin, 4. Juli.
In Berlin beurteilt man das Ergebnis der
nächsten Beratungen in Paris zunächst mit eini-
ger Zurückhaltung, da man hier erst den aus-
führlichen Bericht der deutschen Botschaft abwarten
will. In den bisherigen amtlichen Kreisen nimmt
man an, daß der Wortlaut des Kommuniqués nicht
den Inhalt der Abmachungen erschließt. Man ist
sich in der vorläufigen Ansicht über das Kompromiß
für französische Öhren abgestimmt.
Das alles ändert freilich nichts daran, daß die
Stabilität der ungeschützten Annuität, die offen-

Schmelzing behält den Weltmeisterschaftstitel.

Der mit großer Spannung erwartete Kampf
um die Weltmeisterschaft zwischen dem
deutschen Titelverteidiger Schmelzing und dem Ame-
rikaner Ströbling im Stadion von Cleveland
endete in der 15. Runde mit einem deutlichen
Knockout-Sieg Schmelzings.
(Ausführlicher Bericht Seite 17.)

bar von Frankreich erreicht wurde, für uns im
höchsten Grade bedenklich ist. Das war ja
schließlich der Punkt, um den sich in den letzten Tagen
der Streit vornehmlich gedreht hat. Die Hebung
der Abmachungen liegt nicht so sehr zunächst auf
finanziellen Gesichtspunkten, die ungeschützte
Annuität an die BZG, und erhalten sie auf dem
Kreditwege wieder zurück. Es kann auch gar keine
Rede davon sein, daß wir etwa schon im nächsten
Jahre diese Annuität wieder erhalten müssen.

Politisch ist aber diese Regelung für uns — das
aber kann man sich gar keiner Täuschung hingeben
— sehr unglücklich. Für die weiteren Verhand-
lungen, bei denen es sich um den Rest des
Young-Plans handelt, wird, dürfte aus dieser fran-
zösischen Forderung — anders wird man es ja kaum
bezeichnen können — vornehmlich zu einem schmerz-
vollen Ergebnis werden. Die Franzosen werden sich
bei jeder Gelegenheit darauf berufen, daß der Young-
Plan insofern gescheitert ist, als in diesem Punkte die
Amerika im letzten Augenblick vor Frankreich zurück-
gewichen.

Dennoch wäre es verfehlt, das in Paris ge-
schlossene Kompromiß in seiner Wirkung zu unter-
schätzen. Das Inkrafttreten des Hoover-Planes
bedeutet für uns eine ganz ungeheure finan-
zielle Erleichterung, die uns das Young-
Kontingent in einem solchen Umfang niemals
hätte bringen können.

Die Auffassung in London.

Drahtung unseres F.-Korrespondenten.
L. London, 4. Juli.
In London sieht man, fast nach dem Bekannt-
werden von dem miternstlichen Abschlüssen der Pariser
Verhandlungen, dazu, die Bedeutung der
„ungeschützten Einigung“ über den Hoover-Plan zu
untersuchen und die „Empfehlungen“, die nach uns
zu richten sind, zu verfeinern. Das in Paris er-
reichte Maß von Übereinstimmung gilt ebenfalls
in englischen politischen Kreisen als ausreichend, um
Präsident Hoover in die Lage zu versetzen, die An-
nahme des amerikanischen Vorschlages in allen
beteiligten Ländern bekannt zu geben. Alle Fragen,
an denen Amerika unmittelbar beteiligt ist, scheinen
mehr oder minder geregelt zu sein. Die Meinung
darüber, ob Frankreich über die Verhältnisse in dieser
mehr von ihren Fortschritten durchgehen sollte, geht
auseinander.

In allen Fällen noch das dringende Problem des
Garantiefonds. Die grundsätzliche Idee, daß
Deutschland an Frankreichs Stelle für einen Teil
des Fonds aufkommen soll, ist offenbar aufgegeben
worden, da die Amerikaner nichts davon hören
wollten. Wahrscheinlich wird England in dieser
Frage eine große Zurückhaltung machen müssen,
wenn nicht der ganze Plan noch in den letzten
Minuten zu Fall kommen soll. Die französische Re-
gierung hat bereits angedeutet, daß sie von England
einen klaren Bericht auf den englischen Anteil an
dem Garantiefonds erwarte. Die anderen Länder,
so meint man, werden sich diesem Bericht nicht ver-
weigern können.

Bisher aber hat der englische Botschafter
in London, der in dieser Sache das letzte Wort zu
sprechen hat, die französische Anregung keines-
wegs freundlich aufgenommen. Seine gün-
stigen Meinungen in der geschlossenen Unterhand-
lung, daß England keine weiteren Opfer
bringen könne, wenn nicht auch die anderen
Parteien ihrerseits in die Lasten greifen, läßt auf
besorgende Hinweise auf Ausnahmestellungen
gegen schließen.

Paris meldet: Einigung.

Drahtung unseres F.-Korrespondenten.

P. Paris, 4. Juli.
Während sich über Paris ein förmliches Kommittee
entwickelt, kam in der Nacht vom Samstag auf den
Sonntag die grundsätzliche Einigung zu Stande
zwischen den französischen und amerikanischen Dele-
gationen zustande. Die Konferenzleiter selbst er-
klärten nach der Sitzung, daß die Atmosphäre von
Anfang an viel günstiger gewesen sei als für die
Vorfragen. In der Hauptsache wurden die Verhand-
lungen zwischen Außenminister Briand, Staats-
sekretär Francis Boncet, dem amerikanischen
Staatssekretär Mellon und dem Vizepräsidenten
Clegg geführt, da Ministerpräsident Briand schon um
10 Uhr abends zur Schließung des Parlaments ab-
berufen wurde, um das Verlagsgesetz zu ver-
lesen. Zur Mittagsstunde hatte Francis Boncet in
die Kammer, um sich die Zustimmung des
Ministerpräsidenten zu dem

amtliches Communiqué

zu holen. In diesem Kommuniqué heißt es:
Die Delegierten der Französischen und der ame-
rikanischen Regierung haben die Prüfung des Hoover-
Vorschlages und der französischen Antwort vor-
sitzend, Staatssekretär Mellon befristet, daß die
amerikanische Regierung sich mit der Wieder-
erhaltung der Einigung über den ungeschützten
Annuitäts des Young-Planes durch
Deutschland einverstanden erklärt hat.
Andere Meinungsverschiedenheiten wurden ange-
sprochen; die noch bestehenden, die geringfügigen
Rückstände haben, werden den französischen Minis-
ter unterbreitet werden, um am Sonntag, um
16 Uhr zusammenzutreffen. Es scheint, daß die Einigung
über den wirtschaftlichen und finanziellen Teil der Ver-
handlungen vorbehaltlich der Zustimmung der an-
deren interessierten Mächte sehr bald erzielt werden
wird.

Um den Optimismus der französischen Defensiv-
kräfte der in der heutigen Frühstunde nicht zu
besser zu verstehen, ist es wertvoll, sich den Gang der
Pariser Ereignisse noch einmal zu vergegenwärtigen.
Im letzten französischen Ministerrat legte Finanz-
minister Briand seinen Kabinetsentscheidungen einen Bericht
über das amerikanische Memorandum sowie ein
Exposé über die schwierigste Frage, die des
Garantiefonds, vor. Gleditsch brachte

2,3 Milliarden Rüstungskredite

Der französische Senat behandelte gestern nachmittag
einen Gesetzesentwurf über die Bewilligung von neuen
Krediten für die französische Grenzverteidigung,
der mit 277 gegen 24 Stimmen angenommen wurde.

Sierbe ergriff Kriegsminister Maginot das Wort
und erinnerte an das Gesamtprogramm für die Organi-
sierung der Grenzverteidigung, die im Januar 1930 von
dem Parlament angenommen worden sei und dessen
Durchführung vor 1935 beendet sein müsse. Dank der
Mäßigkeit der Rüstungsmaßnahmen werde es jedoch
möglich sein, die Arbeiten bereits 1934 zu beenden. Sier-
be habe man ihm 128 Millionen zur Verfügung gestellt
und er müsse nun die restlichen 2327 Mil-
lionen bitten. Zusammen mit der Grenzverteidi-
gung sei man im letzten Herbst der Vereinbarung ge-
gangen. Die Rüstungsarbeiten werden sich in
den nächsten Jahren fortsetzen. Maginot schloß
seine Ausführungen mit folgenden Worten: „Ich bitte
Sie, den Gesetzesentwurf zu verabschieden, der unum-
gänglich notwendig für die Durchführung der einjährigen
Zweijahresfrist ist. Sie werden damit den aus schließlich
Verantwortungsbewußten unserer Militärorganisation
unterstützen. Wir brauchen unsere Ruhe zum Frieden, die
in Frankreich das Monopol unserer Pariser ist, nicht
zu verlieren.“ Er wurde dann mit aus schließlich
wäre, so würde es durch die Zustimmung gegeben, die
Sie nunmehr vornehmen.“ Die Generalassistenten
wurde damit geschlossen und die Abstimmung setzte das
obige Ergebnis.

Die französische Kammer und der Senat erzielten in
einer Nachsitzung zwei verschiedene bedeutende Beschlüsse.
Wegen 2/3 der Mehrheit im Senat wurde die Einigung
über den Hoover-Plan als verbindlich für die Kammer
das Schlußdekret, worauf beide Häuser in die
Ruhe geschickt wurden.

Wie sie verleunden.

Bei den französischen Senatverhandlungen über
den Hoover-Plan ist ein sehr interessantes Unterhand-
lungsdokument zum Vorschein gekommen, das die
Parlamentarier wie auch vom Berichterstatter auf
den einzelnen Rednern abgehört wurden.

Frankreich nicht mehr verpflichtet, die 500 Mil- lionen Mark einzusparen

Frankreich seinen Kollegen eine von ihm selbst
angearbeitete komplizierte Einigungsformel zur
Kenntnis, die vom Ratgeber aber zurückgewiesen
wurde. Im Laufe des Nachmittags entließ sich
Frankreich, dem amerikanischen Staatssekretär Mellon
einen anderen Kompromißvorschlag zu unterbreiten,
der auf eine vom amerikanischen Bankhaus Morgan
gemachte Anregung zurückging. Nach Ansicht der
Amerikaner hätte man sich in Frankreich
und England ein Einverständnis erzielt
erzielte demnach bezüglich Abänderung des Artikels 17
der Statuten der B. Z. Dieser Artikel 17 regelt
nämlich die Frage des französischen Garantiefonds
im Falle des deutschen Young-Kontingents. Nach
der von Frankreich empfohlenen Abänderung sollte die
B. Z. 3. fünfjährig nicht mehr dem genannten
Garantiefonds Zahlungen entnehmen können und
demnach keine

Frankreich nicht mehr verpflichtet, die 500 Mil- lionen Mark einzusparen

Eine solche Zusammenfassung der B. Z. 3. wäre
natürlich eine Zustimmung der alliierten
Deutschlands nicht möglich und so wird besonders in
Pariser amerikanischen Kreisen die Ansicht vertreten,
daß in den nächsten Tagen schon eine Konferenz
der B. Z. 3. in Paris abgehalten werden sollte, um
ein Einverständnis zu erzielen. Der Termin dieser Konferenz
müßte am 10. oder 15. Juli liegen, da an diesem Tage
die deutschen Zahlungen fällig würden.

Noch nichts entschieden — sagt Caille.

Präsident Hoover und amerikanischer
Gesandter Caille erzielten erst am späten Abend von
Sonderausfahrten in Paris eine vorläufige Einigung
über den Inhalt des von der französischen Re-
gierung ausgehenden Kommuniqués. Unter
Caille erklärte Pressevertreter beim Ver-
lassen des Weissen Hauses, daß dieses Kommuniqué
noch nicht die prinzipielle Zustimmung
Frankreichs zum Vorschlag Hoover
darstellt. Caille erklärte, Frankreich nicht alle
Punkte angenommen habe, auf denen die
amerikanische Regierung beharrt, könne von einer
Einigung noch nicht gesprochen werden. —
Präsident Hoover hat seine Bodenbesuche nach
Paris verhängen, um das Ergebnis der heutigen
Sitzung des französischen Ministerates abzurufen.

Frankreichs „Friedensliebe“.

wurden, die in Berliner amtlichen Kreisen starke
Enttäuschung hervorgerufen haben und nicht unüber-
sprochen bleiben dürften. Der französische Minister
hat davon gesprochen, daß Deutschland die Welt-
markt für den Export von Waren zu öffnen und das
im ausgehenden Jahresprogramm um 20 Prozent
überhöhen würde. Da er den deutschen Noten-
bankieren, der ja auch im Reichstag verhandelt worden
ist, die B. Z. 3. nicht und deshalb wissen muß, daß das
deutsche Notenprogramm noch nicht einmal
die ihm im Berliner Vertrag zugesandten Noten-
sätze erreicht, kann seine Behauptung nur als eine
Bemerkung sein, die in der Welt nicht zu
kommen, noch sämtliche leichtfertigen französischen
Schiffe, sowohl ihrer Zusage, als auch ihrer
Ankündigung nach, den deutschen Schiffen überlegen
sind.

Wenn der französische Marineminister die
Wiederherstellung aufstellt, man lände einer neuen
deutschen Marinepolitik gegenüber, so ist das zu sagen, daß unsere
Politikpolitik nicht genau an die Bestimmungen des
Berliner Vertrages halten. Diese Bestimmungen sind
nicht unter unserer Mitwirkung aufgestellt worden,
sondern unter hervorragender Mitwirkung Frankreichs
ausgearbeitet worden, das bis jetzt so aufrecht
über den Vertrag seine Bestimmungen gebietet.

Der französische Marineminister hat ferner erklärt,
es sei unmöglich, Frankreich das Recht an einem
Rüstungsprogramm zu geben, das die Zahl der
schiffe übersteigert. Wie steht es mit Frankreich?
Frankreich hat ein Schiff von 23000 Tonnen
Wasserverdrängung mit 30- bis 34-cm-Geschützen zu bauen.
Der französische Marineminister hat weiter gesagt, wenn
Deutschland verabschiedet würde, würde Frankreich
seine einzigen Panzerkreuzer bauen. Er hat nicht ge-
sagt, daß Frankreich seine Panzerkreuzer nicht erziehen
wolle, sondern daß Frankreich in dieser Hinsicht
den Amerikanern folgen sollte.

Warum will Frankreich nun trotz ihrer erheblichen
Überlegenheit über die deutsche Flotte selbst noch Er-
weiterung der deutschen Flotte? Die neuen 25000 Tonnen
Schlachkreuzer bauen? Aus dem Verhalten Frank-
reichs während der Washingtoner und Londoner Ver-
handlungen geht hervor, daß Frankreich als Zei-
genis für die Welt sein will. Die meisten Menschen sind
jedoch in einem Sinn des Marinevertrages auf
die italienischen Flottenbauten zu sehen.

Politische Wochenschau.

Paris und Washington.

Alle Ereignisse dieser Woche werden überschattet
von dem Kampf, den Frankreich mit Amerika um den
Hoover-Plan führte. Mit einer Jähigkeit und einer
Ausdauer, die nach einer besseren Sache würdig
gewesen wären, sträubte man sich in Paris dagegen,
den Vorschlag des amerikanischen Präsidenten seiner
Formulierung und seinem Sinne nach auszuweichen.
Nichts ging es um die ungeschützten Zahlungen,
dann um „Sicherungen“, die Deutschland für die Ver-
wendung des gesicherten Geldes geben sollte, dann
um die Rückzahlungsstermine, die man in Paris auf
einen möglichst frühen Zeitpunkt legen wollte. Und es
bedurfte des ganzen diplomatischen Bruders
von Washington, um die Franzosen gefügiger zu machen,
Sich die sehr deutliche und eindringliche Ent-
scheidung, in der Amerika seinen Standpunkt klar-
legte und, zwar mit höflichen Worten, aber bestimmt,
die französischen Forderungen zurückwies, die das
Einhalten des Hoover-Planes unterbieten, veran-
lassen Paris zum Einlenken. Hoover hat in dieser
Drohung vor aller Welt Frankreich als die einzige
Macht bezeichnet, die seinem Plan Schwierigkeiten
bereitet, er hat weiter an die Gefahren erinnert, die
durch einen Aufbruch der deutschen Wirtschaft nicht
nur Deutschland, sondern der ganzen Welt
drohen und er hat, neben der geschlossenen Werbung,
daß Frankreich im Falle eines deutschen Rück-
tritts größere Chancen einbüßen würde, als durch
die Annahme seines Planes, mit großem Nachdruck
betont, daß alle Länder dieser Welt mithalten müßten. —
Nun, er selbst hat bei den Pariser Verhandlungen
— Erster bringen müßten. Man wird sich er-
innern, daß er zunächst keinen Plan bereits am
1. Juli in Paris vorlegte, sondern erst am 2. Juli
die französische Botschaftsleiter verständigt worden.
Man wird sich weiter daran erinnern, daß Amerika
den Hoover-Plan vorbehaltlich und ohne Abänderung
und Einschränkung durchgehen wollte. Nun ist aber
doch ein Kompromiß daraus geworden, denn
wenn wir uns über die ungeschützten Zahlungen
nur Formel zu setzen brauchen und sie als
Mittel zur Verfügung stellen, so müssen wir doch für diese
„Mittel“ Zinsen zahlen. Noch läßt sich angeordnet
die Einigung, die heute nach in Paris zustande-
gekommen ist, in ihren Auswirkungen nicht über-
sehen, noch weiß man auch nicht, wie weit die Er-
klärung Cailles, die er heute nach abgab und in
der er die Weltung von der Einigung vorerst noch
als verhängnisvoll, ernst gemeint ist, oder wie
weit sie nur als amerikanisches Rückversicherungs-
angebot ist. Eins aber weiß man, nämlich, daß das
Wasser in den Wein des Hoover-Planes
gegossen wurde. Für uns bleibt aber trotz allem
nichts anderes übrig, als die ungeschützten Zahlungen
die bringen notwendige Entlastung unserer Reichs-
finanzen erhalten werden.

Die „Reserve-Pläne“.

Diese Entlassung wurde abermals auch bei einem
Scheitern der Pariser Verhandlung angenommen, weil
sie eben gerade ungeschwächt ist. Amerika sprach
bereits von einem neuen Plan, der sich nicht an die
Grenzen der Washingtoner Verhandlungen, sondern an
jeden einzelnen richten würde, um auf diesem Wege
bestimmte Ziele zu erreichen. England möchte
sich in den letzten Tagen ein und rege eine all-
gemeine Konferenz der „Young-Mächte“ an, um
vielleicht auf diese Weise zu einer Einigung zu kom-
men, aber beide, der amerikanische wie der englische
„Reserveplan“, waren für Deutschland weitaus
unangenehmer, weil durch beide die
verloren wäre und gerade die haben wir
zu verlieren. Der englische Konferenz-
plan umherdenkungen, selbst als
einmaligen, dadurch aber weiter
eine gefährliche Lage creates, —
ein französischer schon lang
hätte in der mit
der Pariser Diplom
den hätten, wie es
seinem Schaden hat

Frankreicher ?

Wenn die eine
ein gutes hatten,
dann war es
immerhin besser
als: Oberger Fran-
kreich und
auf andere und
in ererbte
weisen konnte,
wischen sich
vertraten, das
Frankreich die
sollten sich
nein in Deu

Mitteldeutsches Land

4. Juli

Die 15. Jugendherberge eingeweiht.

• **Magdeburg.** Im Anschluss an Vertretern der Behörden und zahlreicher Jugendverbände fand hier die feierliche Einweihung der Jugendherberge statt, die nach dem Entwurf des Architekten Eilrich-Brandenburg gebaut worden ist. Die Herberge stellt ein Schulhaus-Objekt dar. Das neue Heim enthält 60 Betten; es ist die 15. Jugendherberge des Landes Mitteldeutsches Land der Bundesrepublik Jugendherbergen.

Eingeklagungsfrei für das Volksbegehren in Anhalt.

• **Desau.** Das anhaltische Staatsministerium hat sich für die Einklagung zum Volksbegehren zur Aufhebung des Anhaltischen Landtags die Zeit vom 10. Juli bis 1. August freigegeben.

Freud und Leid schwer misshandelt.

• **Wittenberg.** Der 70-jährige B. aus Wittenberg wurde von dem Schwägeren in Wittenberg misshandelt. Der Schwägerer hat die Wunden des Opfers an drei Stellen des Körpers verarztet. Er hatte seinen drei Töchtern ein Recht zu lassen misshandelt, das die Wunden des Opfers an drei Stellen des Körpers verarztet. Er hatte seinen drei Töchtern ein Recht zu lassen misshandelt, das die Wunden des Opfers an drei Stellen des Körpers verarztet.

Erst den rechten, dann den linken Arm gebrochen.

• **Wittenberg.** Ein 40-jähriger Mann wurde von einem anderen Mann in Wittenberg misshandelt. Der Mann wurde von einem anderen Mann in Wittenberg misshandelt. Der Mann wurde von einem anderen Mann in Wittenberg misshandelt.

Kommunales aus Wittenberg.

• **Wittenberg.** Der Entwurf eines Vertrages über die Verpachtung der Grundstücke wurde in der Stadtvorversammlung mit weitestgehender Zustimmung angenommen. Zu werden ist die Verpachtung der Grundstücke in Wittenberg. Der Entwurf eines Vertrages über die Verpachtung der Grundstücke wurde in der Stadtvorversammlung mit weitestgehender Zustimmung angenommen.

Wespenfangen legt den Etat vor.

• **Wespenfangen.** Der Bauhof hat für 1931/32 einen Etat mit Einnahmen und Ausgaben von 101.000 RM. Die Beratung des Etats wurde beendet, da noch einige Änderungen vorgenommen werden sollen. Die Wespenfangen legen den Etat vor.

Überfahrt. (Gelehrter Ausflug.)

• **Überfahrt.** Ein Ausflug in die Gegend von Wittenberg wurde durchgeführt. Die Überfahrt wurde durchgeführt.

Wespen. (Neuer Freitagabendgeordnet.)

• **Wespen.** Der Freitagabendgeordnet wurde neu geordnet. Die Wespen wurden neu geordnet.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Räucherer Scheunenbrand.

• **Wittenberg.** Wegen 14 Uhr nachts fand ein großer Scheunenbrand statt. Die Scheunen wurden zerstört.

Von der Feuerwehrrückung zum Großfeuer.

• **Wittenberg.** Ein Feuer entzündete sich infolge der Rückung zum Großfeuer. Die Feuerwehrrückung wurde zum Großfeuer.

Kindertod in der Siedlung Eigenheim.

• **Wittenberg.** Ein Kind starb in der Siedlung Eigenheim. Der Tod wurde durch eine Krankheit verursacht.

Vereitelter Einbruch?

• **Wittenberg.** Ein Einbruch wurde vereitelt. Die Täter wurden gefasst.

Munition in der Abfangebrücke.

• **Wittenberg.** Munition wurde in der Abfangebrücke gefunden. Die Munition wurde beschlagnahmt.

Schwerer Schaden durch Gewitter.

• **Wittenberg.** Ein Gewitter verursachte einen schweren Schaden. Die Schäden wurden eingeschätzt.

Ein Wäffling gefasst.

• **Wittenberg.** Ein Wäffling wurde gefasst. Der Wäffling wurde verurteilt.

Gedächtnisverfolger Verbrecher verhaftet.

• **Wittenberg.** Ein Verbrecher wurde verhaftet. Der Verbrecher wurde verurteilt.

Vor den Zug geworden.

• **Wittenberg.** Ein Zug wurde von einem Verbrecher gestohlen. Der Verbrecher wurde gefasst.

Eisenbahnunglück Burglenitz vor dem Reichsgericht.

Erfolgreiche Revision des verurteilten Lokomotivführers.

Der Lokomotivführer Robert Seiler, im Dienste der Eisenbahn, wurde für ein Unglück in Burglenitz verurteilt. Die Revision wurde erfolgreich.

Neunjähriger aus dem Gefängnis freigesprochen.

Ein Neunjähriger wurde freigesprochen. Die Verurteilung wurde aufgehoben.

Freipruch im „Rattengift-Prozess“.

Ein Mann wurde im Rattengift-Prozess freigesprochen. Die Verurteilung wurde aufgehoben.

102 Jahre alt.

Ein Mann wurde 102 Jahre alt. Er wurde gefeiert.

Zwei Schwererlezte bei einem Autounfall.

Bei einem Autounfall wurden zwei Menschen schwer verletzt. Die Verletzungen wurden eingeschätzt.

1350 Erwerbslose in Ostseuß.

In Ostseuß gibt es 1350 Erwerbslose. Die Arbeitslosigkeit ist hoch.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.

Wespen. (Wespenfangen.)

• **Wespen.** Die Wespenfangen wurden durchgeführt. Die Wespen wurden gefangen.



Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

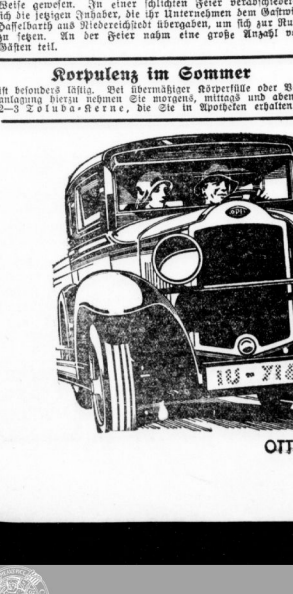
Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.

Advertisement text for MERSEBURG LEUN GEISELTA.



Advertisement text for Opel: aber Sie müssten sofort auf vieles verzichten, was Sie von einem Automobil erwarten. Als das Automobil in der Kleinstwagen-Preisklasse ist der Opel Vierzylinder die beste Kapitalanlage. Dieser Vierzylinder bietet den Komfort, die Bequemlichkeit, die Leistungsfähigkeit und die Ausstattung, auf die Sie Anspruch haben.

Advertisement text for Opel: Jeder Opel-Händler erklärt dem günstigen Zahlungsplan der Allgemeinen Finanzierungsgesellschaft. ADAM OPEL A. C. RUSSELSHEIM AM MAIN-PERSONENWAGEN-LASTWAGEN-FAHRER OTTO KOHN, ABT. OPEL-GROSSHANDLUNG, HALLE A. S., MERSEBURGERSTRASSE 40, RUF 27351

Devisen und Effekten. Berliner Devisenliste vom 4. Juli.

Ort	Devisen	Effekten
London	1,280	1,280
Paris	1,280	1,280
Brüssel	1,280	1,280
Frankfurt	1,280	1,280
Wien	1,280	1,280
Madrid	1,280	1,280
Lissabon	1,280	1,280
Barcelona	1,280	1,280
Genève	1,280	1,280
Zürich	1,280	1,280
Bombay	1,280	1,280
Calcutta	1,280	1,280
Rangoon	1,280	1,280
Singapur	1,280	1,280
Batavia	1,280	1,280
Sourabaya	1,280	1,280
Manila	1,280	1,280
Cebu	1,280	1,280
Hankow	1,280	1,280
Peking	1,280	1,280
Tientsin	1,280	1,280
Harbin	1,280	1,280
Wladiwostok	1,280	1,280
Yokohama	1,280	1,280
Kobe	1,280	1,280
Osaka	1,280	1,280
Kyoto	1,280	1,280
Nagasaki	1,280	1,280
Fukuoka	1,280	1,280
Sapporo	1,280	1,280
Utsunomiya	1,280	1,280
Maebashi	1,280	1,280
Mito	1,280	1,280
Niigata	1,280	1,280
Toyama	1,280	1,280
Canberra	1,280	1,280
Sydney	1,280	1,280
Melbourne	1,280	1,280
Auckland	1,280	1,280
Wellington	1,280	1,280
Dunedin	1,280	1,280
Christchurch	1,280	1,280
Invercargill	1,280	1,280
Hamilton	1,280	1,280
Palmerston North	1,280	1,280
Timaru	1,280	1,280
Lyttelton	1,280	1,280
Christchurch	1,280	1,280
Dunedin	1,280	1,280
Wellington	1,280	1,280
Hamilton	1,280	1,280
Palmerston North	1,280	1,280
Timaru	1,280	1,280
Lyttelton	1,280	1,280

Berliner Börse.

Schwacher Börsenlauf. — Am Verlaste neue Notierungen.

Berlin, den 4. Juli.

Nachdem die Tendenz heute normiert und an der Börse im Anfang im Frankfurt ziemlich fest war, entfaltete der offizielle Börsenlauf.

Die gestern abend in Paris bis auf neue Punkte erzielte Ertragskurve, welche eine härtere Wirkung nicht auslöste, hat heute die Lage des Geldmarktes im Vordergrund des Interesses. Die Nachfrage nach Zinsgeld hat sich weiter gesteigert, ferner drückt die heute folgende zweite Transche des Anleiheertrages für das Reich, obwohl die Summe nur etwa 20 Millionen ausmacht. Der Tagesertrag lag auf 1/2 bis 1/4 Prozent an, und die Börse, hierüber verstimmt, litt sehr an feinen Abgaben, zumal auch noch von außen Material an die Börse kam.

Die Weibung eines englischen Staates, das man in Finanzkreisen ermüdet, Zerstörung eines weiteren Kredit zu geben, die einmündliche, ferner auch die Mitteilung, das man wieder jetzt die Möglichkeit der Einführung deutscher Werte an der Pariser Börse erhöhte, hat hierüber verstimmt, litt sehr an feinen Abgaben, zumal auch noch von außen Material an die Börse kam.

Hallische Börse.

Aktien	4 7	2 7.
Act. Hall. Creditanstalt	85,75	85,75
Act. Hall. Bank	85,75	85,75
Act. Hall. Handelsges.	85,75	85,75
Act. Hall. Industrie	85,75	85,75
Act. Hall. Transport	85,75	85,75
Act. Hall. Energie	85,75	85,75
Act. Hall. Bergbau	85,75	85,75
Act. Hall. Schiffahrt	85,75	85,75
Act. Hall. Eisenbahn	85,75	85,75
Act. Hall. Telephon	85,75	85,75
Act. Hall. Gas	85,75	85,75
Act. Hall. Wasser	85,75	85,75
Act. Hall. Zucker	85,75	85,75
Act. Hall. Textil	85,75	85,75
Act. Hall. Holz	85,75	85,75
Act. Hall. Papier	85,75	85,75
Act. Hall. Metall	85,75	85,75
Act. Hall. Gummi	85,75	85,75
Act. Hall. Leder	85,75	85,75
Act. Hall. Textil	85,75	85,75
Act. Hall. Holz	85,75	85,75
Act. Hall. Papier	85,75	85,75
Act. Hall. Metall	85,75	85,75
Act. Hall. Gummi	85,75	85,75
Act. Hall. Leder	85,75	85,75

Die Regierung sorgt für billigeres Brot.

Eine neue Aktion eingeleitet.

Nachdem infolge des Anstieges der Roggenpreise im Laufe des vergangenen Winters die Gefahr einer Brotverknappung befürchtet wurde, hat der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft in Verbindung mit dem preussischen Minister für Handel und Gewerbe und unter Mitarbeit der Reichsaufsichtsstelle für landwirtschaftlichen Maschinen vorläufig eine besondere Aktion unter Einwirkung der Roggenbehandler der Deutschen Getreidehandels-Gesellschaft eingeleitet.

Diese Aktion wird in der Weise durchgeführt, daß für den betreffenden Bezirk den vornehmlich in Betracht kommenden Mühlen Roggen aus den Beständen der Deutschen Getreidehandels-Gesellschaft zur Verfügung gestellt wird. Dabei wird der Höchstpreis des Roggens in Höhe von 12,50 Mark für die Mühlen in den Stand gesetzt werden, übersteigt die brotverarbeitenden Betriebe (Müllereien, Konsumgenossenschaften, Brotfabriken) mit einem Roggenmehl einer Qualität zu wickeln zu bedienen, das die brotverarbeitenden Betriebe wiederum in der Lage sind, das Brot zu einem niedrigeren Preise an den Konsumenten abzugeben. Grundfahrig ist anzuzeigen, daß:

den niedrigeren Preis des Brotes zu halten oder wieder zu erreichen.

Diese Aktion ist zunächst durchgeführt worden, um in größerem Umfang bereits durchgeführt worden, um in Fabriken in besonders hartem Maße anfallend und die Gefahr einer Brotverknappung bei den Konsumenten zu vermeiden. Es wird in jedem Falle festgestellt, ob ein wirtschaftlicher Erfolg vorliegt. Bei dieser Prüfung werden überdies bei der Durchführung der gesamten Maßnahme, soweit es die Güterverteilung betrifft, die kommunalen Behörden, die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern und Landwirtschaftsämter beteiligt.

Da die Reichsregierung eingeleitet verpflichtet ist, den Höchstpreis in einer bestimmten Höhe zu halten, muß, um entgegen zu den allgemeinen Preisen für das Mehl und das Brot zu gelangen, in dem gesamten Verteilungsapparat von allen Beteiligten erwartet werden, in dieser schwierigen Lage die Durchführung der Maßnahmen durch die Schnappteilnehmer zu unterstützen.

Dieser Appell ist bei der Durchführung der bisherigen Maßnahmen, wie ersichtlich, nicht befolgt worden, auch überall mit Gewalt verbunden gewesen. Auf diese Weise ist es im allgemeinen erst die Veränderungen bis zu 2 Prozent nach beiden Seiten. Abseitige Braunkohlpreise zeigen auf den ersten Blick ein Minimum. Nahrungsmittel auf die getrocknete Getreidemehlmenge etwas fester. Zuckersäure lag bei 5 Mark Wember, Salpöster, Gabe und Bergmann 2 bis 3 Prozent anstiegen, während Wember bei 3 Prozent verlor.

Die Preise für Mehl und Brot sind unbeständig, wobei 0,25 Prozent fester. Ausländer waren sehr ruhig. Wember gewannen 1/2 Prozent.

Am Verlaste wurde das Karantäne auf verjüngt einmündliche Befehlsbefreiung aus der Provinz weiter schwächer, die Notierungen betragen 1 bis 3 Prozent. Salzbezug, Kolophon, Wember und Zement verloren bis zu 4 Prozent.

Die Preise für Mehl und Brot sind unbeständig, wobei 0,25 Prozent fester. Ausländer waren sehr ruhig. Wember gewannen 1/2 Prozent.

Am Verlaste wurde das Karantäne auf verjüngt einmündliche Befehlsbefreiung aus der Provinz weiter schwächer, die Notierungen betragen 1 bis 3 Prozent. Salzbezug, Kolophon, Wember und Zement verloren bis zu 4 Prozent.

Die Preise für Mehl und Brot sind unbeständig, wobei 0,25 Prozent fester. Ausländer waren sehr ruhig. Wember gewannen 1/2 Prozent.

Am Verlaste wurde das Karantäne auf verjüngt einmündliche Befehlsbefreiung aus der Provinz weiter schwächer, die Notierungen betragen 1 bis 3 Prozent. Salzbezug, Kolophon, Wember und Zement verloren bis zu 4 Prozent.

reicht worden, bei Senkung des Roggens die niedrigen Winterpreise für Brot zu halten oder wieder zu erreichen.

Es besteht kein Zweifel, daß durch diese vorläufig getroffenen Maßnahmen aufrehtende lokale Störungen schnell und reibungslos beseitigt werden und eine ausreichende Menge billige Brotversorgung der Bevölkerung mit Brot gewährleistet werden kann.

Unter den Beiträgen zur mitteldeutschen Wirtschaftsgesellschaft und seine Beteiligung bei den einheimischen Kapitalgesellschaften unterliegt. Das Buch, das in letzter Konsequenz eine wertvolle Bereicherung der Literatur über die mitteldeutsche Wirtschaft darstellt, ist von Dr. phil. Helmut von Steinhilber geschrieben und dem Verlag von H. W. Meyer & Co. in Leipzig erschienen. Das Buch enthält das interessante Kapitel, das einen Überblick über die mitteldeutsche Wirtschaft im letzten Jahrzehnt bis zum Standpunkt der Braunkohlenwirtschaft und besonders der Braunkohlenvergangenheit an.

Die Devisenlage der Reichsbank.

Die Devisenforderungen an die Reichsbank werden allmählich weniger, was in den letzten Wochen. Man schätzte die Abgaben auf etwa 40 bis 50 Millionen RM., so daß sich die Devisen an Zahlungsmitteln seit dem letzten Jahresausweis auf etwa 100 Millionen RM. erhöhen haben. Es immer wieder die Möglichkeit einer Unterbrechung der Mindestnotendehnung von 40 Proz. besteht, wird andererseits eine Verlangsamung des am 16. Juli fälligen ausländischen Devisenvertrages von 100 Millionen 2. erfolgen, so man hätte immer noch einer Erhöhung dieses Devisenvertrages.

Die Reichsbank schreibt jetzt zu härteren Kreditbedingungen gegenüber den Banken, wenn sie sie auch individuell handhabt. Sie arbeitet auf einen Abzug ihres Wechselportfolios hin, indem sie Devisen nur noch gegen Noten herabsetzt und das den Banken eingeräumte Kreditskontingent stark vermindert. Vor allem soll ein Ende an Exportfirmen ausgesetzt werden, die Devisen im Ausland haben stehen lassen. Aber es wird auch sonst nicht ohne Kreditfälligkeiten seitens der Banken und damit auch der Industrie, Handel und Gewerbe, wenn bis eine internationale, wirtschaftliche Verbindung eingetreten ist.

proportional worden. Die Wert konnte sich im Verhältnis sehr fest, Schwach hingegen fester.

Kupfer wieder fester.

Elektrolytkupfer wurde heute mit 86 RM. pro 100 Kilogramm notiert, also 1/2 Mark höher als gestern.

* Als. Frische, Schmelzfabrik, Kalle a. S., stellt die Zahlungen ein. Die schwache wirtschaftliche Lage hat wiederum eine bekannte hallische Firma, die als Frische Schmelzfabrik, Kalle a. S., Zahlungen einstellen und an ihre Hauptgläubiger beantragen.

* Die Reichsbank im Mai 1931. Die im Mai 1931 erzielten Gesamtannahmen der Reichsbank waren rund 17 Millionen RM. höher als im April 1931, blieben aber hinter dem im Frühjahr im Mai erzielten Gesamtvermögen stark zurück.

Gas.

Die Einigung zwischen Dessauer Gas und dem Rheinisch-westfälischen Kohlenbergbau über die Kohlenlieferungen der Zeche Westfalen, der Rheinisch-westfälische Kohlenbergbau, macht hoffentlich ein für allemal einem Ende mit unklar über bestehenden Zustand ein Ende, der darin besteht, daß Gas aus englischer Kohle durch eine große Gasförmigkeit mittels durch das mitteldeutsche Braunkohlengbiet hindurch gepumpt wurde. Das Rheinisch-westfälische Kohlenbergbau hatte der Zeche Westfalen, Kohlenbergbau nicht die Erlaubnis erteilt, die zu ihrem Konzern gehörende Großhändler Mitteldeutsches im Selbstverbrauch von ihrer Zeche Westfalen aus zu beliefern. Dadurch sollte sich die Ruhrkohle teurer als die englische Kohle, und die Großhändler Mangel, die es vorher veranlassen, jedoch vertriehen auf Gaslieferung verpflichtet war, mußte nachbringen englische Kohle benutzen. Das ist jetzt die Vorgeschichte der letzten Einigung. Wie sieht sich diese Angelegenheit nun vom Standpunkt der Braunkohlenerzeugung und besonders der Braunkohlenerzeugung an?

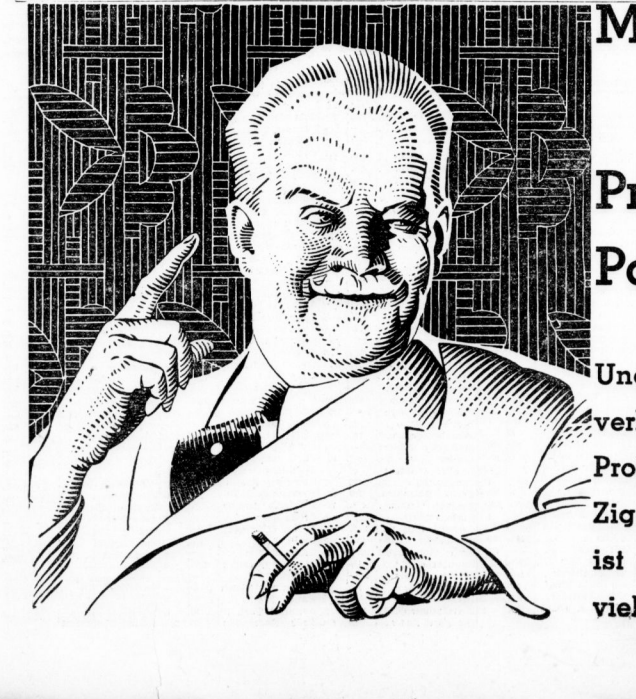
Zunächst die Einigung hat einmal die Zeche Westfalen ihre Ziele erreicht, und man anderen ist es dadurch der Zeche Westfalen gelungen, in Mitteldeutschland seinen Fuß zu setzen. Das ist im Hinblick auf die Konkurrenz der englischen Kohle, die damit aus dem Felde geschlagen ist, nur zu begrüßen. Durch die große Vermehrung über anhaltendes Gebiet hinein nach Norden wird fastlähm fast einigliches Gas mehr, sondern Deutsches Gas fördern.

Wir haben in der letzten Zeit wiederholt über die verschiedenen Verträge der Braunkohlenerzeugung, so in Halle, Kassel und nun auch in Merseburg berichtet können. Man weiß, daß das Problem in seiner technischen Seite grundsätzlich als gelöst zu betrachten ist. Die wirtschaftliche Seite, d. h. die Rentabilitätsfrage, muß immerhin noch eine Schwierigkeit. Es wäre aber im Interesse der gesamten Braunkohlenerzeugung sehr wünschenswert, wenn der letzte Schritt des Braunkohlenerzeugnisses nach Mitteldeutschland endlich einmal eine härtere Aktivität in der Frage der Braunkohlenerzeugung auslösen würde. Vor allem sollten sich die Braunkohlenerzeugung selbst und auch die beiden Zentralen, besonders das mitteldeutsche, auch das ostdeutsche, mehr für dieses vom Standpunkt der mitteldeutschen Wirtschaft ausserordentlich bedeutsame Probleme interessieren. Wenn das geschehe, dann könnte man sich schließlich mit dem Gedanken auseinandersetzen, daß über dem Braunkohlengbiet auch das Ruhrkohlengebiet tendiert.

Mansfeld verhandelt um neue Kohlenvertrag.

Die Mansfeld M. G. (Gleichen) hat die am 2. April 1931 getroffenen Arbeitervereinbarungen zu neuen Kohlenlieferungsverhandlungen eingeladen. In dem betreffenden Schreiben weist die Mansfeld M. G. a. a. darauf hin, daß die aus Reichs- und Staatsmitteln gewährten Arbeitslosenunterstützungen nicht entfernt mehr ausreichen, um die immer mehr zunehmenden Verluste zu decken. Sie müßte unter diesen Umständen zu ihrem Bedauern erneut an die Eigenwirtschaft der Bergwerke ausweichen. Obwohl die heutige Kohlenlast bis Ende dieses Jahres läßt, ließe sie sich ausweiten, erneut aber eine weitere Ausweitung der Kohlenproduktion im Juli 1931, ab zu verhandeln. Da die eine andere Möglichkeit, den Kupferbergbau zu erhalten, nicht sehr.

Die Verhandlungen haben am Freitagvormittag ihren Anfang genommen.

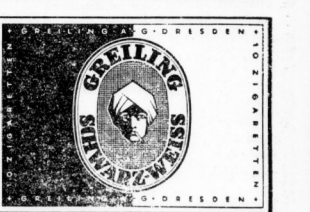


Merke Dir den Namen: SchwarzWeiss

Präge Dir diese Packung ein:

Und wenn Du wieder Zigaretten kaufst, dann verlange ausdrücklich: SchwarzWeiss zu 4 Pfg.!

Probiere sie auch dann, wenn Du bisher teure Zigaretten gekauft hast, denn: SchwarzWeiss ist für Dich etwas Neues — SchwarzWeiss ist viel mehr als eine landläufige 4 Pfg. Zigarette.



Programm der Hallischen Lichtspielhäuser.

Ramerden im Westen.

CT Uffstraße.
Das Doppelprogramm im CT Uffstraße gehört diesmal dem Amerikaner. Zunächst der hübsche Film „Die Frau nach der Gefährde“. Ein Ziel liegt darin, die Zuschauer zu überzeugen, daß der Autor das Weib in der Rolle der Hauptfigur nicht nur als eine Person, sondern als eine Persönlichkeit mit einer eigenen Seele dargestellt hat. Die Handlung ist einfach, aber die Charaktere sind so lebendig, daß man sich sofort in die Handlung versetzen kann. Der zweite Teil des Programms ist ein amerikanischer Film „Die große Täuschung“. Ein Mann wird von einem anderen Mann in eine falsche Richtung geführt, und die Handlung ist eine spannende Geschichte von Täuschung und Enttarnung.

Väter und Söhne.

Uffstraße Leipzig Straße.
Eine Produktion dieser Woche ist ein Film „Väter und Söhne“. Ein Mann wird von einem anderen Mann in eine falsche Richtung geführt, und die Handlung ist eine spannende Geschichte von Täuschung und Enttarnung.

Das Doppelprogramm im CT Uffstraße gehört diesmal dem Amerikaner. Zunächst der hübsche Film „Die Frau nach der Gefährde“. Ein Ziel liegt darin, die Zuschauer zu überzeugen, daß der Autor das Weib in der Rolle der Hauptfigur nicht nur als eine Person, sondern als eine Persönlichkeit mit einer eigenen Seele dargestellt hat. Die Handlung ist einfach, aber die Charaktere sind so lebendig, daß man sich sofort in die Handlung versetzen kann. Der zweite Teil des Programms ist ein amerikanischer Film „Die große Täuschung“. Ein Mann wird von einem anderen Mann in eine falsche Richtung geführt, und die Handlung ist eine spannende Geschichte von Täuschung und Enttarnung.

Penion Schiller.

CT Schützen.
Die erste Hälfte des Programms besteht aus dem Film „Die große Täuschung“. Ein Mann wird von einem anderen Mann in eine falsche Richtung geführt, und die Handlung ist eine spannende Geschichte von Täuschung und Enttarnung.

Geibel-Gänger im CT Nordplatz.

CT Nordplatz.
Die erste Hälfte des Programms besteht aus dem Film „Die große Täuschung“. Ein Mann wird von einem anderen Mann in eine falsche Richtung geführt, und die Handlung ist eine spannende Geschichte von Täuschung und Enttarnung.

Rundfunk - Programm des Leipziger Senders.

Freitag, 13. Juli.
7 Uhr: Rundfunkkonzert (Leipziger Sinfonieorchester).
8 Uhr: Nachrichten.
9 Uhr: Musikalische Sendungen.
10 Uhr: Nachrichten.
11 Uhr: Musikalische Sendungen.
12 Uhr: Nachrichten.
13 Uhr: Musikalische Sendungen.
14 Uhr: Nachrichten.
15 Uhr: Musikalische Sendungen.
16 Uhr: Nachrichten.
17 Uhr: Musikalische Sendungen.
18 Uhr: Nachrichten.
19 Uhr: Musikalische Sendungen.
20 Uhr: Nachrichten.
21 Uhr: Musikalische Sendungen.
22 Uhr: Nachrichten.
23 Uhr: Musikalische Sendungen.
24 Uhr: Nachrichten.

Radio-Achtele im Radiohaus Moritzwinger 15

Radio-Achtele im Radiohaus Moritzwinger 15
Telephon 21849.
Alle Abende: 8 Uhr: Musikalische Sendungen.
9 Uhr: Nachrichten.
10 Uhr: Musikalische Sendungen.
11 Uhr: Nachrichten.
12 Uhr: Musikalische Sendungen.
13 Uhr: Nachrichten.
14 Uhr: Musikalische Sendungen.
15 Uhr: Nachrichten.
16 Uhr: Musikalische Sendungen.
17 Uhr: Nachrichten.
18 Uhr: Musikalische Sendungen.
19 Uhr: Nachrichten.
20 Uhr: Musikalische Sendungen.
21 Uhr: Nachrichten.
22 Uhr: Musikalische Sendungen.
23 Uhr: Nachrichten.
24 Uhr: Musikalische Sendungen.

Monte Carlo.

Uffstraße Leipzig Straße.
Eine Produktion dieser Woche ist ein Film „Väter und Söhne“. Ein Mann wird von einem anderen Mann in eine falsche Richtung geführt, und die Handlung ist eine spannende Geschichte von Täuschung und Enttarnung.

Wächgen, wie lieb' ich dich..

CT Schützen.
Die erste Hälfte des Programms besteht aus dem Film „Die große Täuschung“. Ein Mann wird von einem anderen Mann in eine falsche Richtung geführt, und die Handlung ist eine spannende Geschichte von Täuschung und Enttarnung.

Das Lied der Nationen.

CT Schützen.
Die erste Hälfte des Programms besteht aus dem Film „Die große Täuschung“. Ein Mann wird von einem anderen Mann in eine falsche Richtung geführt, und die Handlung ist eine spannende Geschichte von Täuschung und Enttarnung.

Die deutsche Firma erhebt das Vorfranchise

Die deutsche Firma erhebt das Vorfranchise für Deutschland und Österreich für den Betrag von 2 Millionen Franken und 50 Prozent Zinsen, die für die Vorfranchise in Deutschland und Österreich an das französische Unternehmen bezahlt werden.

Alle oben besprochenen Platten B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33

Alle oben besprochenen Platten B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33
Alle oben besprochenen Platten sind zu haben im Pianohaus B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33.
7. 2. 7.
8. 2.
9. 2.
10. 2.
11. 2.
12. 2.
13. 2.
14. 2.
15. 2.
16. 2.
17. 2.
18. 2.
19. 2.
20. 2.
21. 2.
22. 2.
23. 2.
24. 2.

Spezialgeschäft Kraftverstärker-Anlagen Radio-Koch, Halle, Hallesring 3.

Radio-Koch, Halle, Hallesring 3.
Spezialgeschäft Kraftverstärker-Anlagen.
7. 2. 7.
8. 2.
9. 2.
10. 2.
11. 2.
12. 2.
13. 2.
14. 2.
15. 2.
16. 2.
17. 2.
18. 2.
19. 2.
20. 2.
21. 2.
22. 2.
23. 2.
24. 2.

Deutsche Reichs-Ringwettbewerb (28. 1634. 19)

Deutsche Reichs-Ringwettbewerb (28. 1634. 19)
7. 2. 7.
8. 2.
9. 2.
10. 2.
11. 2.
12. 2.
13. 2.
14. 2.
15. 2.
16. 2.
17. 2.
18. 2.
19. 2.
20. 2.
21. 2.
22. 2.
23. 2.
24. 2.

B. Doll, Pianohaus, Teufelchen

B. Doll, Pianohaus, Teufelchen
7. 2. 7.
8. 2.
9. 2.
10. 2.
11. 2.
12. 2.
13. 2.
14. 2.
15. 2.
16. 2.
17. 2.
18. 2.
19. 2.
20. 2.
21. 2.
22. 2.
23. 2.
24. 2.

Spezial-Sperkreise Alexander Naumann

Spezial-Sperkreise Alexander Naumann
7. 2. 7.
8. 2.
9. 2.
10. 2.
11. 2.
12. 2.
13. 2.
14. 2.
15. 2.
16. 2.
17. 2.
18. 2.
19. 2.
20. 2.
21. 2.
22. 2.
23. 2.
24. 2.

Verficherung und ließ sich seine große Entschädigung einbüßigen. Alles schien nun gut zu sein, gut und gut bedacht.

Als er aber in das weiche Straßenszimmer trat, gefühllos etwas Herabstürzen. Aus einem Hauch nur die Augen; alles andere war verbunden, alles andere war wahrheitsgemäß — enthielt.

Der Vater begann zu stöhnen. Er hatte das Aussehen eines Mannes, der sich dem Tode hingibt, jetzt aber überlebt ihm eine alte gefamte Schwäche. Um dieser Augen willen hatte er gelogen; aber in diesen Augen hinein konnte er nicht lügen! Er fühlte es tief und voll Kraft; und er freudete die Hand aus in Anbetracht einer Frau.

„Guten Tag, Vater!“, sagte verwundert das Kind. Und nach einer Weile, in findstatter Reueger und Gelapanntheit.

„Wer hat dich denn angestrichelt, Vater?“

Da lachte Franz Roder die Schultern vor dem Blick des Kindes, unter dem drohenden Einbruch der Sinnlosigkeit als ihres Tuns; er lag nicht mehr den Kopf, der im Raum war, und nicht mehr die Gefühle anstrebte; er antwortete leise, wahrhaftig und gehorlich:

„Ich.“

Wie ein Rotzschindl unerwartet zu Geld kam

Von H. Klein.

Es war im Jahre 1811, als der Berliner Hofbeamte Jakob Rotzschindl, einer der fünf Söhne des Bergarbeiters eines der größten Schieferer Europas, durch eine sehr dünn besetzte Wandung Frankreichs reiste. In Ermangelung einer anderen Verfertigungsmöglichkeit benutzte er ein Rotzschindl. Rotzschindl hatte eine sehr große Summe Geld bei sich, und es wurde ihm nicht gerade wohl zumute, als er beim Erreichen eines ausgedehnten Waldes plötzlich drei Heister bemerkte, die sich dadurch verdächtig machten, daß sie sich immer noch umschauten, als ob ihnen etwas folge.

Rotzschindl war, um an das Ziel seiner Reise zu gelangen, genötigt, einen Seitenweg einzuschlagen, den die drei Verdächtigen ebenfalls bemerkt hatten. Die Situation wurde ungemütlich, als die Heister plötzlich ansetzten und einer von ihnen auf Rotzschindl aufkam.

Jetzt werden Sie meine Worte fordern, dachte Rotzschindl und lockerte seine Weste.

Aber der Fremde fragte Rotzschindl nur fests: „Was haben Sie hier?“ — „Ich kehre mich auf einer Geschäftsreise und hoffe, Sie auch!“ antwortete Rotzschindl belangen. — „Das haben wir uns doch gedacht“, lautete die Erwiderung des Fremden. „Wenigstens Sie haben, wenn Sie uns das Geld allein überlassen?“ Erbind Sie mit Hundert Quatour ansetzen?“

Obwohl Rotzschindl die Bedeutung dieser Frage nicht begriff, antwortete er ein entsetzliches „Nein!“ Da merkte der Fremde sein Wes und hielt mit seinen Pfeilern eine kurze Beratung ab. Dann kam er zu Rotzschindl zurück und bemerkte:

„Wir haben uns dahin geeinigt, Ihnen einhundert Quatour Rückzahlung zu bieten. Wenn können wir beim besten Willen nicht geben. Nehmen Sie und retten Sie Ihre Wes!“

Rotzschindl aber, da er ja keine Ahnung hatte, wozu ihm das Geld geboten wurde. Da brach ihm der andere ohne Umschweife das Geld in die Hand und mandte ihm Pferd, um ihm den Weg freizulegen. Und da aller Wille drohend auf ihn gerichtet waren, hielt es Rotzschindl für das beste, das Geld einzuflecken und sich davonzumachen.

Als er zu Hause angekommen war und in Freundeskreisen sein Abenteuer erzählte, waren seine Freunde über den Anblick, daß die drei Heister trotz ihres überaus Aussehens nicht anderes als Hund gefressen waren, die auf einen reichen Heisterbeeren lauter, um ihn zu berauben und sich durch das Zusammenbeißen des vierten nicht mehr lächerlich.

Rotzschindl konnte sich dieser Meinung aber nicht entschließen, und er ließ sich seine Waibe verdienen, um dem wahren Sachverhalt auf die Spur zu kommen.

Dieser aber war folgender:

In dem erwähnten Walde waren große Abholungen vorgenommen worden, und an dem Ende, da die Geheide die polierte, fand die Klüftung des neomenen Dolores statt. Die vermeintlichen Räuber waren Holzschläger und hatten sich zusammengesetzt, um das Holz zu möglichst geringem Preise zu verkaufen. In Rotzschindl hatten sie aber einen gefährlichen Konkurrenten vermutet, der ihnen durch Lieberbeeren das bestmögliche gute Geschäft überleben könnte. So waren sie an dem Gutshaus angekommen, um durch das Anbieten einer Geldsumme aus dem Felde zu schlagen.

Rotzschindl hat später sein kleines Abenteuer öfter erzählt und nicht vergessen, dabei zu betonen, daß er dieses Geld von allem, was er zusammenbrachte, am liebsten verdient hatte.

Aus der Reichshauptstadt

Der Mann, der nicht teilen kann. — Und die Umgebung ist schön. — Keine Nachfrage nach Verschimmende Insel. — Der pflichtlose Herr Stromweiser, — Rosenlöse Limonade.

Berlin, 2. Juli.

Ein Rentner von mir, Waisenbesitzer (was heute natürlich gar nicht gemeint würde) und notorisch gutstimmend, sagte mir neulich, als das Gespräch auf Sommerreisen kam: „Ich fahre mit in diesem Jahr, aber keine Meile weiter.“ Ich habe mir auch gerechnet, daß ich infolge der neuen Notverordnung genau soviel mehr an Steuern usw. ausbringen muß, wie meine Meile mit sich gefohlet hat. Der höhere Betrag lohnt aber mein Budget nicht — also werden meine Frau und ich mal nicht reisen...“ Der Inhaber eines Derrnariffelgeschäfts erzählte mir heute, daß sein Betrieb sich dem Ausbrechen der Notverordnung nicht widersetzen werde, und daß er, nach welchen Kaufmann immer man frucht, er trägt das Lied vom Rückgang seines Umlages, seit die Notverordnung Ereignis geworden ist. Auch die weiteren Beschlüssen der Reichsregierung im Sommerfrühling werden die verhängnisvollen Auswirkungen dieser geldlosen Verordnung zu spüren bekommen, da ja nicht nur die Berliner sich im Weiten Zirkulation anfertigen werden, sondern auch hier die Arbeit, welche der geringere Anhang zu dem Wagen nach der Drie, Schirring, Süddeutschland usw., die gehen und heute, am ersten Tag der Großen Ferien, abzufließen wurden.

Es wird weniger erreicht und mehr versprochen, wenn auch jeder seinen ihm zurechnenden Urlaub eilt oder — soweit er Chef ist — sich nimmt. Aber trotz der unermesslichen Heiligkeit, die die festeren Mannen in Berlin treiben, seine gute Zeit. Es gibt infolge des wirtschaftlichen Niederganges eine Menge Leute, deren Beruf eigentlich nur in Berlin zu finden ist. Sie sind insgesamt und insgesamt mann abgebaut worden, müssen den Weg des „Stempels“ bestreiten und warten auf die Tage der wärmeren Jahreszeit, in denen sie zur Vertreibung ihrer unheimlichen Hungergefahr gehen. In diesen Tagen sind sie in der Regel mit jeder „Zahnschmerzmittel“, die einst sehr viele strahlungslos während einiger Monate beschäftigt. Schon im vorigen Jahr war ein Wadung an verzeichnen, in diesem Jahr jedoch ist eine fast völlige Stagnation eingetreten. Zwar gibt es kaum noch ein wirtschaftliches Unternehmen, das nicht seinen Personalbestand bis zur Grenze der Möglichkeit vermindert hätte, gleichwohl aber wird kein Geschäft mit jeder „Zahnschmerzmittel“, die einst sehr viele strahlungslos während einiger Monate beschäftigt.

Schon im vorigen Jahr war ein Wadung an verzeichnen, in diesem Jahr jedoch ist eine fast völlige Stagnation eingetreten. Zwar gibt es kaum noch ein wirtschaftliches Unternehmen, das nicht seinen Personalbestand bis zur Grenze der Möglichkeit vermindert hätte, gleichwohl aber wird kein Geschäft mit jeder „Zahnschmerzmittel“, die einst sehr viele strahlungslos während einiger Monate beschäftigt.

„Warum seid ihr denn eigentlich auf eurer Hochzeitsreise durch so schöne Gegenden gefahren, die nicht gesehen habt ihr doch sicher nicht!“ — „Wer die Waisenbesitzer!“

Der Herr.

Professor: „Die zunehmende Sommerdürre über Frau ist lediglich eine Mitterbestimmung, das

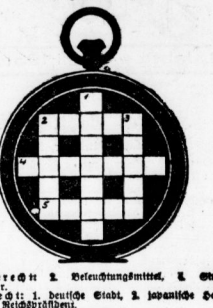
„Nehmen Sie ihr Jagen!“ — Gatte: „Sagen Sie ihr das gefälligst selbst, Herr Professor!“

„Warte, du Pumps, elender!“ Sollst mich kennenlernen! Dir sind ich noch mal dein Haus an!“ — „Und bei dir löst ich, wenn's brennt!“ Epitaph verheerter!“

Am Schlusse der Novelle.

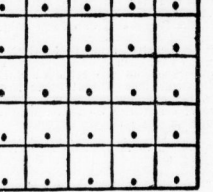
Verständlichkeit, rechte er die Geliebte an sein Herz! — Nachdruck verboten.

Rätsel-Gate Kreuzworträtsel.



Wörterbuch: 1. Besetzungsmittel, 2. ... 3. ... 4. ... 5. ...

Wörterrätsel.



Legen Sie die richtigen Wörter ein, so ergeben die mittlere ... Die Wörter bedeuten (ausgewählt): 1. ... 2. ... 3. ... 4. ...

Was ist's?

Was ist's? Jeder es genau, mit e kann es sehr glücklich sein, mit e geht perne da ...

Klaffung des Kreuzworträtsels mit Nr. 148.



Klaffung des besseren Kreuzworträtsels mit Nr. 148. Der Mann was hinaus...

Klaffung des Kreuzworträtsels mit Nr. 148. 3m Zeit (lesen p7 und car D).

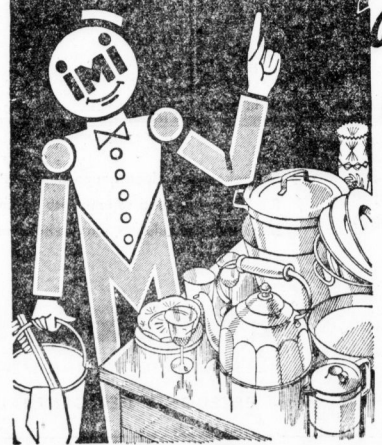
Klaffung des Kreuzworträtsels mit Nr. 148. 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ...

Klaffung des Kreuzworträtsels mit Nr. 148. 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ...

Klaffung des Kreuzworträtsels mit Nr. 148. 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ...

Klaffung des Kreuzworträtsels mit Nr. 148. 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ...

Was nimmst Du davon sind Ein allen Reinigungsstücken lob!



Die neuzeitliche Helfer, ist das Für gibt's kein Hindernis. Je dicker die Fettkrusten in Pfannen und Töpfen, in Flaschen und Dosen, um so mehr ist ...



Verwenden Sie zum Geschirrabwaschen, Spülen und Reinigen 1 Esslöffel auf 10 Liter = 1 Eimer heißes Wasser.

Henkel's Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät. hergestellt in den Persilwerken.

Blühende Garzweien.

Von Raabe Schulten.

Da weilt nicht, wie alle Stunden verfließen, seit ich in der Blütenfülle dieser Bergweie liege. Ringsum wachen Tannen im tiefen Blau des Himmels auf, in ihren Kronen raucht unwirger Schönheit heilig Licht.

Zwei Pfaffen folgen immerzu und immerzu. Wundlich läutet fern und nah eine Weile. Ganz allmählich steigt mein Bewußtsein an — hinunter zum Himmel. Wenn ich mich ganz dicht in ihren Duft schmiege, schmecke ich über die Tannenzapfen ins Himmelstief hinein. Blaugelbe Seifenbläschen überfluten mich, das alles andere hat sich entfernt. Ich mich lümmel und lümmel es in lausendfacher Harmonie. Blaugelbe glühende Fäden kriechen auf seidenartigen Fäden über mein Haupt — fächer und andere schillernde Stoffen umwirren und umzingeln mich in taumelndem Schwärmelich.

Blühende Garzweien — das schönste Licht des Frühkommers! Karte weisse Schleiher breitet der feinstilligste Silberregen über das lichte Zeitgrün, in das bläulichende Auefeld, fernhin die Blaugrüner und allerorten der Baumstämme laute Blätter fließen. Und auswärts über das fächernde Grün und blüht es von winzigen und winzigen Blütenlein in Schneeweiß, Weißblau und Gelblich, das das Auge nicht mehr wahr, als diese feine Schönheit zu treffen.

Aus dem Rausch aber kommt der Morgenwind mit seinem witzigen Duft und weht über die launen, inwendigen Gräserlein, daß sie in unendlicher Wimmelfahrt auf- und abwehen, in sommerlichem Bläulichblau sich bewegen und bewegen und wie ein leichtes glühendes Tadeln sind.

Und ich atme auf den Duft um mich, fühle den sommerlichen Bläulichblau tief in mir und trinke mit all den taumelnd blühenden Gräserlein und Blumen das Licht der Sonne, die sich senkt.

O ihr blühenden Bergweien des Jahres, wie feine ich mich noch euch!



Der Königshaus am Morgen, bei einer Höhe von 120 Metern die goldige Staffage des Zeitigen Meeres.

Hinaus in die Ferienkolonie

Aus der Erwägung heraus, daß manche Eltern sehr wohl ihren Erbkinder eine barbarende Erholung bieten möchten, wenn ihnen die Möglichkeit der Entsendung in eine Ferienkolonie geboten würde, hat sich der Verband Mitteldeutscher Hallenvereine — Sagan — bereit-

erklärt, seine Jugendleiter ehrenamtlich zur Besetzung von Ferienkolonien einzuwirken. Die Ferienkolonien zur Verfügung zu stellen, der V.D.H. — Sagan — verpflichtet, im fernsten Thüringer Wald und in der Sächsischen Schweiz (Burg Oscherslein) in Jugendheimen Ferienkolonien einzurichten. Die Ferienkolonien sind das Christliche Jugend (einmal jährlich) getretenen Gedeck in Thüringen freige-

halten worden. Besondere Jugend- und Wandervereine nehmen hier die Kolonien in ihre Obhut.

Das Jugendamt, sowie das Jugendamt der Stadt Halle und die Jugendamt sind von diesem Vorhaben im Besonderen interessiert. Beide Behörden beabsichtigen diese Einrichtung auf das nächste Jahr zu stellen.

Aus Bädern und Kurorten.

Das Thüringer (Sag). Das mit der Zusammenfassung in einer Großgemeinde an Oberrhein und Ostpreußen erzielte gemeinsame Bad Thüringer, ist in der letzten Zeit seinen Ausbau betreffend. Die neue Gemeindeverwaltung hat wieder u. a. im Eisenbahn-Bezirk geteilt. Eine Verkehrsverbindung mit Ostpreußen für eine Fortentwicklung des Bades, und der folgende Nordteil eine Reihe von Großprojekten.

Im waldreichen Ostpreußen, von allen Seiten umgeben, liegt die kleine und doch so beliebte Ostpreußenkurort, die im letzten Jahre den Ausbau betreffend einseitig aufgeführt hat und schon an einem Preis von nur 4,50 RM. Zimmer mit Verpflegung, Zimmer mit Frühstück, Zimmer mit Frühstück und Bad, 100 RM. pro Tag, 200 RM. pro Tag, 300 RM. pro Tag, 400 RM. pro Tag, 500 RM. pro Tag, 600 RM. pro Tag, 700 RM. pro Tag, 800 RM. pro Tag, 900 RM. pro Tag, 1000 RM. pro Tag, 1100 RM. pro Tag, 1200 RM. pro Tag, 1300 RM. pro Tag, 1400 RM. pro Tag, 1500 RM. pro Tag, 1600 RM. pro Tag, 1700 RM. pro Tag, 1800 RM. pro Tag, 1900 RM. pro Tag, 2000 RM. pro Tag, 2100 RM. pro Tag, 2200 RM. pro Tag, 2300 RM. pro Tag, 2400 RM. pro Tag, 2500 RM. pro Tag, 2600 RM. pro Tag, 2700 RM. pro Tag, 2800 RM. pro Tag, 2900 RM. pro Tag, 3000 RM. pro Tag, 3100 RM. pro Tag, 3200 RM. pro Tag, 3300 RM. pro Tag, 3400 RM. pro Tag, 3500 RM. pro Tag, 3600 RM. pro Tag, 3700 RM. pro Tag, 3800 RM. pro Tag, 3900 RM. pro Tag, 4000 RM. pro Tag, 4100 RM. pro Tag, 4200 RM. pro Tag, 4300 RM. pro Tag, 4400 RM. pro Tag, 4500 RM. pro Tag, 4600 RM. pro Tag, 4700 RM. pro Tag, 4800 RM. pro Tag, 4900 RM. pro Tag, 5000 RM. pro Tag, 5100 RM. pro Tag, 5200 RM. pro Tag, 5300 RM. pro Tag, 5400 RM. pro Tag, 5500 RM. pro Tag, 5600 RM. pro Tag, 5700 RM. pro Tag, 5800 RM. pro Tag, 5900 RM. pro Tag, 6000 RM. pro Tag, 6100 RM. pro Tag, 6200 RM. pro Tag, 6300 RM. pro Tag, 6400 RM. pro Tag, 6500 RM. pro Tag, 6600 RM. pro Tag, 6700 RM. pro Tag, 6800 RM. pro Tag, 6900 RM. pro Tag, 7000 RM. pro Tag, 7100 RM. pro Tag, 7200 RM. pro Tag, 7300 RM. pro Tag, 7400 RM. pro Tag, 7500 RM. pro Tag, 7600 RM. pro Tag, 7700 RM. pro Tag, 7800 RM. pro Tag, 7900 RM. pro Tag, 8000 RM. pro Tag, 8100 RM. pro Tag, 8200 RM. pro Tag, 8300 RM. pro Tag, 8400 RM. pro Tag, 8500 RM. pro Tag, 8600 RM. pro Tag, 8700 RM. pro Tag, 8800 RM. pro Tag, 8900 RM. pro Tag, 9000 RM. pro Tag, 9100 RM. pro Tag, 9200 RM. pro Tag, 9300 RM. pro Tag, 9400 RM. pro Tag, 9500 RM. pro Tag, 9600 RM. pro Tag, 9700 RM. pro Tag, 9800 RM. pro Tag, 9900 RM. pro Tag, 10000 RM. pro Tag, 10100 RM. pro Tag, 10200 RM. pro Tag, 10300 RM. pro Tag, 10400 RM. pro Tag, 10500 RM. pro Tag, 10600 RM. pro Tag, 10700 RM. pro Tag, 10800 RM. pro Tag, 10900 RM. pro Tag, 11000 RM. pro Tag, 11100 RM. pro Tag, 11200 RM. pro Tag, 11300 RM. pro Tag, 11400 RM. pro Tag, 11500 RM. pro Tag, 11600 RM. pro Tag, 11700 RM. pro Tag, 11800 RM. pro Tag, 11900 RM. pro Tag, 12000 RM. pro Tag, 12100 RM. pro Tag, 12200 RM. pro Tag, 12300 RM. pro Tag, 12400 RM. pro Tag, 12500 RM. pro Tag, 12600 RM. pro Tag, 12700 RM. pro Tag, 12800 RM. pro Tag, 12900 RM. pro Tag, 13000 RM. pro Tag, 13100 RM. pro Tag, 13200 RM. pro Tag, 13300 RM. pro Tag, 13400 RM. pro Tag, 13500 RM. pro Tag, 13600 RM. pro Tag, 13700 RM. pro Tag, 13800 RM. pro Tag, 13900 RM. pro Tag, 14000 RM. pro Tag, 14100 RM. pro Tag, 14200 RM. pro Tag, 14300 RM. pro Tag, 14400 RM. pro Tag, 14500 RM. pro Tag, 14600 RM. pro Tag, 14700 RM. pro Tag, 14800 RM. pro Tag, 14900 RM. pro Tag, 15000 RM. pro Tag, 15100 RM. pro Tag, 15200 RM. pro Tag, 15300 RM. pro Tag, 15400 RM. pro Tag, 15500 RM. pro Tag, 15600 RM. pro Tag, 15700 RM. pro Tag, 15800 RM. pro Tag, 15900 RM. pro Tag, 16000 RM. pro Tag, 16100 RM. pro Tag, 16200 RM. pro Tag, 16300 RM. pro Tag, 16400 RM. pro Tag, 16500 RM. pro Tag, 16600 RM. pro Tag, 16700 RM. pro Tag, 16800 RM. pro Tag, 16900 RM. pro Tag, 17000 RM. pro Tag, 17100 RM. pro Tag, 17200 RM. pro Tag, 17300 RM. pro Tag, 17400 RM. pro Tag, 17500 RM. pro Tag, 17600 RM. pro Tag, 17700 RM. pro Tag, 17800 RM. pro Tag, 17900 RM. pro Tag, 18000 RM. pro Tag, 18100 RM. pro Tag, 18200 RM. pro Tag, 18300 RM. pro Tag, 18400 RM. pro Tag, 18500 RM. pro Tag, 18600 RM. pro Tag, 18700 RM. pro Tag, 18800 RM. pro Tag, 18900 RM. pro Tag, 19000 RM. pro Tag, 19100 RM. pro Tag, 19200 RM. pro Tag, 19300 RM. pro Tag, 19400 RM. pro Tag, 19500 RM. pro Tag, 19600 RM. pro Tag, 19700 RM. pro Tag, 19800 RM. pro Tag, 19900 RM. pro Tag, 20000 RM. pro Tag, 20100 RM. pro Tag, 20200 RM. pro Tag, 20300 RM. pro Tag, 20400 RM. pro Tag, 20500 RM. pro Tag, 20600 RM. pro Tag, 20700 RM. pro Tag, 20800 RM. pro Tag, 20900 RM. pro Tag, 21000 RM. pro Tag, 21100 RM. pro Tag, 21200 RM. pro Tag, 21300 RM. pro Tag, 21400 RM. pro Tag, 21500 RM. pro Tag, 21600 RM. pro Tag, 21700 RM. pro Tag, 21800 RM. pro Tag, 21900 RM. pro Tag, 22000 RM. pro Tag, 22100 RM. pro Tag, 22200 RM. pro Tag, 22300 RM. pro Tag, 22400 RM. pro Tag, 22500 RM. pro Tag, 22600 RM. pro Tag, 22700 RM. pro Tag, 22800 RM. pro Tag, 22900 RM. pro Tag, 23000 RM. pro Tag, 23100 RM. pro Tag, 23200 RM. pro Tag, 23300 RM. pro Tag, 23400 RM. pro Tag, 23500 RM. pro Tag, 23600 RM. pro Tag, 23700 RM. pro Tag, 23800 RM. pro Tag, 23900 RM. pro Tag, 24000 RM. pro Tag, 24100 RM. pro Tag, 24200 RM. pro Tag, 24300 RM. pro Tag, 24400 RM. pro Tag, 24500 RM. pro Tag, 24600 RM. pro Tag, 24700 RM. pro Tag, 24800 RM. pro Tag, 24900 RM. pro Tag, 25000 RM. pro Tag, 25100 RM. pro Tag, 25200 RM. pro Tag, 25300 RM. pro Tag, 25400 RM. pro Tag, 25500 RM. pro Tag, 25600 RM. pro Tag, 25700 RM. pro Tag, 25800 RM. pro Tag, 25900 RM. pro Tag, 26000 RM. pro Tag, 26100 RM. pro Tag, 26200 RM. pro Tag, 26300 RM. pro Tag, 26400 RM. pro Tag, 26500 RM. pro Tag, 26600 RM. pro Tag, 26700 RM. pro Tag, 26800 RM. pro Tag, 26900 RM. pro Tag, 27000 RM. pro Tag, 27100 RM. pro Tag, 27200 RM. pro Tag, 27300 RM. pro Tag, 27400 RM. pro Tag, 27500 RM. pro Tag, 27600 RM. pro Tag, 27700 RM. pro Tag, 27800 RM. pro Tag, 27900 RM. pro Tag, 28000 RM. pro Tag, 28100 RM. pro Tag, 28200 RM. pro Tag, 28300 RM. pro Tag, 28400 RM. pro Tag, 28500 RM. pro Tag, 28600 RM. pro Tag, 28700 RM. pro Tag, 28800 RM. pro Tag, 28900 RM. pro Tag, 29000 RM. pro Tag, 29100 RM. pro Tag, 29200 RM. pro Tag, 29300 RM. pro Tag, 29400 RM. pro Tag, 29500 RM. pro Tag, 29600 RM. pro Tag, 29700 RM. pro Tag, 29800 RM. pro Tag, 29900 RM. pro Tag, 30000 RM. pro Tag, 30100 RM. pro Tag, 30200 RM. pro Tag, 30300 RM. pro Tag, 30400 RM. pro Tag, 30500 RM. pro Tag, 30600 RM. pro Tag, 30700 RM. pro Tag, 30800 RM. pro Tag, 30900 RM. pro Tag, 31000 RM. pro Tag, 31100 RM. pro Tag, 31200 RM. pro Tag, 31300 RM. pro Tag, 31400 RM. pro Tag, 31500 RM. pro Tag, 31600 RM. pro Tag, 31700 RM. pro Tag, 31800 RM. pro Tag, 31900 RM. pro Tag, 32000 RM. pro Tag, 32100 RM. pro Tag, 32200 RM. pro Tag, 32300 RM. pro Tag, 32400 RM. pro Tag, 32500 RM. pro Tag, 32600 RM. pro Tag, 32700 RM. pro Tag, 32800 RM. pro Tag, 32900 RM. pro Tag, 33000 RM. pro Tag, 33100 RM. pro Tag, 33200 RM. pro Tag, 33300 RM. pro Tag, 33400 RM. pro Tag, 33500 RM. pro Tag, 33600 RM. pro Tag, 33700 RM. pro Tag, 33800 RM. pro Tag, 33900 RM. pro Tag, 34000 RM. pro Tag, 34100 RM. pro Tag, 34200 RM. pro Tag, 34300 RM. pro Tag, 34400 RM. pro Tag, 34500 RM. pro Tag, 34600 RM. pro Tag, 34700 RM. pro Tag, 34800 RM. pro Tag, 34900 RM. pro Tag, 35000 RM. pro Tag, 35100 RM. pro Tag, 35200 RM. pro Tag, 35300 RM. pro Tag, 35400 RM. pro Tag, 35500 RM. pro Tag, 35600 RM. pro Tag, 35700 RM. pro Tag, 35800 RM. pro Tag, 35900 RM. pro Tag, 36000 RM. pro Tag, 36100 RM. pro Tag, 36200 RM. pro Tag, 36300 RM. pro Tag, 36400 RM. pro Tag, 36500 RM. pro Tag, 36600 RM. pro Tag, 36700 RM. pro Tag, 36800 RM. pro Tag, 36900 RM. pro Tag, 37000 RM. pro Tag, 37100 RM. pro Tag, 37200 RM. pro Tag, 37300 RM. pro Tag, 37400 RM. pro Tag, 37500 RM. pro Tag, 37600 RM. pro Tag, 37700 RM. pro Tag, 37800 RM. pro Tag, 37900 RM. pro Tag, 38000 RM. pro Tag, 38100 RM. pro Tag, 38200 RM. pro Tag, 38300 RM. pro Tag, 38400 RM. pro Tag, 38500 RM. pro Tag, 38600 RM. pro Tag, 38700 RM. pro Tag, 38800 RM. pro Tag, 38900 RM. pro Tag, 39000 RM. pro Tag, 39100 RM. pro Tag, 39200 RM. pro Tag, 39300 RM. pro Tag, 39400 RM. pro Tag, 39500 RM. pro Tag, 39600 RM. pro Tag, 39700 RM. pro Tag, 39800 RM. pro Tag, 39900 RM. pro Tag, 40000 RM. pro Tag, 40100 RM. pro Tag, 40200 RM. pro Tag, 40300 RM. pro Tag, 40400 RM. pro Tag, 40500 RM. pro Tag, 40600 RM. pro Tag, 40700 RM. pro Tag, 40800 RM. pro Tag, 40900 RM. pro Tag, 41000 RM. pro Tag, 41100 RM. pro Tag, 41200 RM. pro Tag, 41300 RM. pro Tag, 41400 RM. pro Tag, 41500 RM. pro Tag, 41600 RM. pro Tag, 41700 RM. pro Tag, 41800 RM. pro Tag, 41900 RM. pro Tag, 42000 RM. pro Tag, 42100 RM. pro Tag, 42200 RM. pro Tag, 42300 RM. pro Tag, 42400 RM. pro Tag, 42500 RM. pro Tag, 42600 RM. pro Tag, 42700 RM. pro Tag, 42800 RM. pro Tag, 42900 RM. pro Tag, 43000 RM. pro Tag, 43100 RM. pro Tag, 43200 RM. pro Tag, 43300 RM. pro Tag, 43400 RM. pro Tag, 43500 RM. pro Tag, 43600 RM. pro Tag, 43700 RM. pro Tag, 43800 RM. pro Tag, 43900 RM. pro Tag, 44000 RM. pro Tag, 44100 RM. pro Tag, 44200 RM. pro Tag, 44300 RM. pro Tag, 44400 RM. pro Tag, 44500 RM. pro Tag, 44600 RM. pro Tag, 44700 RM. pro Tag, 44800 RM. pro Tag, 44900 RM. pro Tag, 45000 RM. pro Tag, 45100 RM. pro Tag, 45200 RM. pro Tag, 45300 RM. pro Tag, 45400 RM. pro Tag, 45500 RM. pro Tag, 45600 RM. pro Tag, 45700 RM. pro Tag, 45800 RM. pro Tag, 45900 RM. pro Tag, 46000 RM. pro Tag, 46100 RM. pro Tag, 46200 RM. pro Tag, 46300 RM. pro Tag, 46400 RM. pro Tag, 46500 RM. pro Tag, 46600 RM. pro Tag, 46700 RM. pro Tag, 46800 RM. pro Tag, 46900 RM. pro Tag, 47000 RM. pro Tag, 47100 RM. pro Tag, 47200 RM. pro Tag, 47300 RM. pro Tag, 47400 RM. pro Tag, 47500 RM. pro Tag, 47600 RM. pro Tag, 47700 RM. pro Tag, 47800 RM. pro Tag, 47900 RM. pro Tag, 48000 RM. pro Tag, 48100 RM. pro Tag, 48200 RM. pro Tag, 48300 RM. pro Tag, 48400 RM. pro Tag, 48500 RM. pro Tag, 48600 RM. pro Tag, 48700 RM. pro Tag, 48800 RM. pro Tag, 48900 RM. pro Tag, 49000 RM. pro Tag, 49100 RM. pro Tag, 49200 RM. pro Tag, 49300 RM. pro Tag, 49400 RM. pro Tag, 49500 RM. pro Tag, 49600 RM. pro Tag, 49700 RM. pro Tag, 49800 RM. pro Tag, 49900 RM. pro Tag, 50000 RM. pro Tag, 50100 RM. pro Tag, 50200 RM. pro Tag, 50300 RM. pro Tag, 50400 RM. pro Tag, 50500 RM. pro Tag, 50600 RM. pro Tag, 50700 RM. pro Tag, 50800 RM. pro Tag, 50900 RM. pro Tag, 51000 RM. pro Tag, 51100 RM. pro Tag, 51200 RM. pro Tag, 51300 RM. pro Tag, 51400 RM. pro Tag, 51500 RM. pro Tag, 51600 RM. pro Tag, 51700 RM. pro Tag, 51800 RM. pro Tag, 51900 RM. pro Tag, 52000 RM. pro Tag, 52100 RM. pro Tag, 52200 RM. pro Tag, 52300 RM. pro Tag, 52400 RM. pro Tag, 52500 RM. pro Tag, 52600 RM. pro Tag, 52700 RM. pro Tag, 52800 RM. pro Tag, 52900 RM. pro Tag, 53000 RM. pro Tag, 53100 RM. pro Tag, 53200 RM. pro Tag, 53300 RM. pro Tag, 53400 RM. pro Tag, 53500 RM. pro Tag, 53600 RM. pro Tag, 53700 RM. pro Tag, 53800 RM. pro Tag, 53900 RM. pro Tag, 54000 RM. pro Tag, 54100 RM. pro Tag, 54200 RM. pro Tag, 54300 RM. pro Tag, 54400 RM. pro Tag, 54500 RM. pro Tag, 54600 RM. pro Tag, 54700 RM. pro Tag, 54800 RM. pro Tag, 54900 RM. pro Tag, 55000 RM. pro Tag, 55100 RM. pro Tag, 55200 RM. pro Tag, 55300 RM. pro Tag, 55400 RM. pro Tag, 55500 RM. pro Tag, 55600 RM. pro Tag, 55700 RM. pro Tag, 55800 RM. pro Tag, 55900 RM. pro Tag, 56000 RM. pro Tag, 56100 RM. pro Tag, 56200 RM. pro Tag, 56300 RM. pro Tag, 56400 RM. pro Tag, 56500 RM. pro Tag, 56600 RM. pro Tag, 56700 RM. pro Tag, 56800 RM. pro Tag, 56900 RM. pro Tag, 57000 RM. pro Tag, 57100 RM. pro Tag, 57200 RM. pro Tag, 57300 RM. pro Tag, 57400 RM. pro Tag, 57500 RM. pro Tag, 57600 RM. pro Tag, 57700 RM. pro Tag, 57800 RM. pro Tag, 57900 RM. pro Tag, 58000 RM. pro Tag, 58100 RM. pro Tag, 58200 RM. pro Tag, 58300 RM. pro Tag, 58400 RM. pro Tag, 58500 RM. pro Tag, 58600 RM. pro Tag, 58700 RM. pro Tag, 58800 RM. pro Tag, 58900 RM. pro Tag, 59000 RM. pro Tag, 59100 RM. pro Tag, 59200 RM. pro Tag, 59300 RM. pro Tag, 59400 RM. pro Tag, 59500 RM. pro Tag, 59600 RM. pro Tag, 59700 RM. pro Tag, 59800 RM. pro Tag, 59900 RM. pro Tag, 60000 RM. pro Tag, 60100 RM. pro Tag, 60200 RM. pro Tag, 60300 RM. pro Tag, 60400 RM. pro Tag, 60500 RM. pro Tag, 60600 RM. pro Tag, 60700 RM. pro Tag, 60800 RM. pro Tag, 60900 RM. pro Tag, 61000 RM. pro Tag, 61100 RM. pro Tag, 61200 RM. pro Tag, 61300 RM. pro Tag, 61400 RM. pro Tag, 61500 RM. pro Tag, 61600 RM. pro Tag, 61700 RM. pro Tag, 61800 RM. pro Tag, 61900 RM. pro Tag, 62000 RM. pro Tag, 62100 RM. pro Tag, 62200 RM. pro Tag, 62300 RM. pro Tag, 62400 RM. pro Tag, 62500 RM. pro Tag, 62600 RM. pro Tag, 62700 RM. pro Tag, 62800 RM. pro Tag, 62900 RM. pro Tag, 63000 RM. pro Tag, 63100 RM. pro Tag, 63200 RM. pro Tag, 63300 RM. pro Tag, 63400 RM. pro Tag, 63500 RM. pro Tag, 63600 RM. pro Tag, 63700 RM. pro Tag, 63800 RM. pro Tag, 63900 RM. pro Tag, 64000 RM. pro Tag, 64100 RM. pro Tag, 64200 RM. pro Tag, 64300 RM. pro Tag, 64400 RM. pro Tag, 64500 RM. pro Tag, 64600 RM. pro Tag, 64700 RM. pro Tag, 64800 RM. pro Tag, 64900 RM. pro Tag, 65000 RM. pro Tag, 65100 RM. pro Tag, 65200 RM. pro Tag, 65300 RM. pro Tag, 65400 RM. pro Tag, 65500 RM. pro Tag, 65600 RM. pro Tag, 65700 RM. pro Tag, 65800 RM. pro Tag, 65900 RM. pro Tag, 66000 RM. pro Tag, 66100 RM. pro Tag, 66200 RM. pro Tag, 66300 RM. pro Tag, 66400 RM. pro Tag, 66500 RM. pro Tag, 66600 RM. pro Tag, 66700 RM. pro Tag, 66800 RM. pro Tag, 66900 RM. pro Tag, 67000 RM. pro Tag, 67100 RM. pro Tag, 67200 RM. pro Tag, 67300 RM. pro Tag, 67400 RM. pro Tag, 67500 RM. pro Tag, 67600 RM. pro Tag, 67700 RM. pro Tag, 67800 RM. pro Tag, 67900 RM. pro Tag, 68000 RM. pro Tag, 68100 RM. pro Tag, 68200 RM. pro Tag, 68300 RM. pro Tag, 68400 RM. pro Tag, 68500 RM. pro Tag, 68600 RM. pro Tag, 68700 RM. pro Tag, 68800 RM. pro Tag, 68900 RM. pro Tag, 69000 RM. pro Tag, 69100 RM. pro Tag, 69200 RM. pro Tag, 69300 RM. pro Tag, 69400 RM. pro Tag, 69500 RM. pro Tag, 69600 RM. pro Tag, 69700 RM. pro Tag, 69800 RM. pro Tag, 69900 RM. pro Tag, 70000 RM. pro Tag, 70100 RM. pro Tag, 70200 RM. pro Tag, 70300 RM. pro Tag, 70400 RM. pro Tag, 70500 RM. pro Tag, 70600 RM. pro Tag, 70700 RM. pro Tag, 70800 RM. pro Tag, 70900 RM. pro Tag, 71000 RM. pro Tag, 71100 RM. pro Tag, 71200 RM. pro Tag, 71300 RM. pro Tag, 71400 RM. pro Tag, 71500 RM. pro Tag, 71600 RM. pro Tag, 71700 RM. pro Tag, 71800 RM. pro Tag, 71900 RM. pro Tag, 72000 RM. pro Tag, 72100 RM. pro Tag, 72200 RM. pro Tag, 72300 RM. pro Tag, 72400 RM. pro Tag, 72500 RM. pro Tag, 72600 RM. pro Tag, 72700 RM. pro Tag, 72800 RM. pro Tag, 72900 RM. pro Tag, 73000 RM. pro Tag, 73100 RM. pro Tag, 73200 RM. pro Tag, 73300 RM. pro Tag, 73400 RM. pro Tag, 73500 RM. pro Tag, 73600 RM. pro Tag, 73700 RM. pro Tag, 73800 RM. pro Tag, 73900 RM. pro Tag, 74000 RM. pro Tag, 74100 RM. pro Tag, 74200 RM. pro Tag, 74300 RM. pro Tag, 74400 RM. pro Tag, 74500 RM. pro Tag, 74600 RM. pro Tag, 74700 RM. pro Tag, 74800 RM. pro Tag, 74900 RM. pro Tag, 75000 RM. pro Tag, 75100 RM. pro Tag, 75200 RM. pro Tag, 75300 RM. pro Tag, 75400 RM. pro Tag, 75500 RM. pro Tag, 75600 RM. pro Tag, 75700 RM. pro Tag, 75800 RM. pro Tag, 75900 RM. pro Tag, 76000 RM. pro Tag, 76100 RM. pro Tag, 76200 RM. pro Tag, 76300 RM. pro Tag, 76400 RM. pro Tag, 76500 RM. pro Tag, 76600 RM. pro Tag, 76700 RM. pro Tag, 76800 RM. pro Tag, 76900 RM. pro Tag, 77000 RM. pro Tag, 77100 RM. pro Tag, 77200 RM. pro Tag, 77300 RM. pro Tag, 77400 RM. pro Tag, 77500 RM. pro Tag, 77600 RM. pro Tag, 77700 RM. pro Tag, 77800 RM. pro Tag, 77900 RM. pro Tag, 78000 RM. pro Tag, 78100 RM. pro Tag, 78200 RM. pro Tag, 78300 RM. pro Tag, 78400 RM. pro Tag, 78500 RM. pro Tag, 78600 RM. pro Tag, 78700 RM. pro Tag, 78800 RM. pro Tag, 78900 RM. pro Tag, 79000 RM. pro Tag, 79100 RM. pro Tag, 79200 RM. pro Tag, 79300 RM. pro Tag, 79400 RM. pro Tag, 79500 RM. pro Tag, 79600 RM. pro Tag, 79700 RM. pro Tag, 79800 RM. pro Tag, 79900 RM. pro Tag, 80000 RM. pro Tag, 80100 RM. pro Tag, 80200 RM. pro Tag, 80300 RM. pro Tag, 80400 RM. pro Tag, 80500 RM. pro Tag, 80600 RM. pro Tag, 80700 RM. pro Tag, 80800 RM. pro Tag, 80900 RM. pro Tag, 81000 RM. pro Tag, 81100 RM. pro Tag, 81200 RM. pro Tag, 81300 RM. pro Tag, 81400 RM. pro Tag, 81500 RM. pro Tag, 81600 RM. pro Tag, 81700 RM. pro Tag, 81800 RM. pro Tag, 81900 RM. pro Tag, 82000 RM. pro Tag, 82100 RM. pro Tag, 82200 RM. pro Tag, 82300 RM. pro Tag, 82400 RM. pro Tag, 82500 RM. pro Tag, 82600 RM. pro Tag, 82700 RM. pro Tag, 82800 RM. pro Tag, 82900 RM. pro Tag, 83000 RM. pro Tag, 83100 RM. pro Tag, 83200 RM. pro Tag, 83300 RM. pro Tag, 83400 RM. pro Tag, 83500 RM. pro Tag, 83600 RM. pro Tag, 83700 RM. pro Tag, 83800 RM. pro Tag, 83900 RM. pro Tag, 84000 RM. pro Tag, 84100 RM. pro Tag, 84200 RM. pro Tag, 84300 RM. pro Tag, 84400 RM. pro Tag, 84500 RM. pro Tag, 84600 RM. pro Tag, 84700 RM. pro Tag, 84800 RM. pro Tag, 84900 RM. pro Tag, 85000 RM. pro Tag, 85100 RM. pro Tag, 85200 RM. pro Tag, 85300 RM. pro Tag, 85400 RM. pro Tag, 85500 RM. pro Tag, 85600 RM. pro Tag, 85700 RM. pro Tag, 85800 RM. pro Tag, 85900 RM. pro Tag, 86000 RM. pro Tag, 86100 RM. pro Tag, 86200 RM. pro Tag, 86300 RM. pro Tag, 86400 RM. pro Tag, 86500 RM. pro Tag, 86600 RM. pro Tag, 86700 RM. pro Tag, 86800 RM. pro Tag, 86900 RM. pro Tag, 87000 RM. pro Tag, 87100 RM. pro Tag, 87200 RM. pro Tag, 87300 RM. pro Tag, 87400 RM. pro Tag, 87500 RM. pro Tag, 87600 RM. pro Tag, 87700 RM. pro Tag, 87800 RM. pro Tag, 87900 RM. pro Tag, 88000 RM. pro Tag, 88100 RM. pro Tag, 88200 RM. pro Tag, 88300 RM. pro Tag, 88400 RM. pro Tag, 88500 RM. pro Tag, 88600 RM. pro Tag, 88700 RM. pro Tag, 88800 RM. pro Tag, 88900 RM. pro Tag, 89000 RM. pro Tag, 89100 RM. pro Tag, 89200 RM. pro Tag, 89300 RM. pro Tag, 89400 RM. pro Tag, 89500 RM. pro Tag, 89600 RM. pro Tag, 89700 RM. pro Tag, 89800 RM. pro Tag, 89900 RM. pro Tag, 90000 RM. pro Tag, 90100 RM. pro Tag, 90200 RM. pro Tag, 90300 RM. pro Tag, 90400 RM. pro Tag, 90500 RM. pro Tag, 90600 RM. pro Tag, 90700 RM. pro Tag, 90800 RM. pro Tag, 90900 RM. pro Tag, 91000 RM. pro Tag, 91100 RM. pro Tag, 91200 RM. pro Tag, 91300 RM. pro Tag, 91400 RM. pro Tag, 91500 RM. pro Tag, 91600 RM. pro Tag, 91700 RM. pro Tag, 91800 RM. pro Tag, 91900 RM. pro Tag, 92000 RM. pro Tag, 92100 RM. pro Tag, 92200 RM. pro Tag, 92300 RM. pro Tag, 92400 RM. pro Tag, 92500 RM. pro Tag, 92600 RM. pro Tag, 92700 RM. pro Tag, 92800 RM. pro Tag, 92900 RM. pro Tag, 93000 RM. pro Tag, 93100 RM. pro Tag, 93200 RM. pro Tag, 93300 RM. pro Tag, 93400 RM. pro Tag, 93500 RM. pro Tag, 93600 RM. pro Tag, 93700 RM. pro Tag, 93800 RM. pro Tag, 93900 RM. pro Tag, 94000 RM. pro Tag, 94100 RM. pro Tag, 94200 RM. pro Tag, 94300 RM. pro Tag, 94400 RM. pro Tag, 94500 RM. pro Tag, 94600 RM. pro Tag, 94700 RM. pro Tag, 94800 RM. pro Tag, 94900 RM. pro Tag, 95000 RM. pro Tag, 95100 RM. pro Tag, 95200 RM. pro Tag, 95300 RM. pro Tag, 95400 RM. pro Tag, 95500 RM. pro Tag, 95600 RM. pro Tag, 95700 RM. pro Tag, 95800 RM. pro Tag, 95900 RM. pro Tag, 96000 RM. pro Tag, 96100 RM. pro Tag, 96200 RM. pro Tag, 96300 RM. pro Tag, 96400 RM. pro Tag, 96500 RM. pro Tag, 96600 RM. pro Tag, 96700 RM. pro Tag, 96800 RM. pro Tag, 96900 RM. pro Tag, 97000 RM. pro Tag, 97100 RM. pro Tag, 97200 RM. pro Tag, 97300 RM. pro Tag, 97400 RM. pro Tag, 97500 RM. pro Tag, 97600 RM. pro Tag, 97700 RM. pro Tag, 97800 RM. pro

Schmeling treibt Stribling in die Geile.

Der „Schwarze Mann vom Rhein“ bezingt seinen Gegner durch technischen K. o.

Der Vorkampf um die Weltmeisterschaftsmittel der aller Kategorien zwischen Max Schmeling und Max Stribling endete mit einem überlegenen Siege des Deutschen, der seinen Gegner in den letzten Runden vor sich hertrieb und den Ringrichter bei den ungleichen Kampf abbrechen, um seinen Gegner zu fesseln.

Das Wetter drohte am Freitagabend im östlichen Amerika mit Gewittern. Eine Verdrückung des Komplexes wurde im Auge gefaßt. Schließlich konnte aber die große Begegnung doch zur vorgelegenen Stunde unter großer Spannung liegen.

Im der Meinung der Deutschen lief die erste Vermutungen Ausgang des Kampfes fast ausschließlich nach ein Verständnis ein. War bisher Stribling favorisiert, was auch in den Worten, die allgemein für den Amerikaner lauten, zum Ausdruck kam, so löste man zum Schluß prominente Stimmen, die ihre Meinung über den Kampfausgang zugunsten von Schmeling abgaben.

Weltmeister Schmeling verdrückte den Freitag mit Tat und Schicksal, während sich Stribling durch feine Fechtweise zu sammeln suchte. Der mit dem Ringen aus Los Angeles enttorene Amerikaner im Ring, George Slatoff, der den früheren Weltmeisterschmeißer und Olympiasieger Fidele La Barba besiegte, erklärte, daß er energiegelicht für einen harten und lauberen Kampf sorgen und seinen Glück erlauben werde.

Schon bei Sonnenuntergang trafen die ersten Zuschauer in der neuerbauten Nischenarena ein.

Die von 250 hochförsigen Ringenamen fast taghell erleuchtet war. Zur Minute der Inneffektlage, die sich bei der Brücken über dem Ring ausmengen bemerkbar machte, waren vier riesige Säugmaschinen aufgestellt.

Die Maschinen erfüllten mit ihrem an Flugmaschinen erinnernden Lärm die Luft.

Mehr und mehr begann sich die weite Arena zu füllen. Inzwischen hatten es aber schließlich doch nur fünf der erwarteten 100.000 bis 150.000 Zuschauer, die sich eingefunden waren. Zahlreiche Prominente befam man zu Gesicht, vor allem natürlich den italienischen Meilen Primo Garnera, der im Herbst mit dem Sieger um den Titel boigen ließ, dann den ehemaligen Weltmeister Gene Tunney und den ebenfalls populären Weltmeister Bob Jones, der ständig Gegenstand lebhafter Diskussion war.

Nur nach 9 Uhr amfandlicher Zeit trat

Stribling in Begleitung seiner Mutter

in der Arena

ein; wenig später war auch Schmeling zur Stelle. Als erster betrat Stribling 10.4 Uhr amfandlicher Zeit den Ring, zwei Minuten später folgte der Titelverteidiger. Ein Haer von Photographen hüpfte sich auf die beiden Boxer, Mikrophone experimentierten und um

10.10 Uhr begann unter größter Spannung der Aufeinander der Großkampf.

Ueber die Runden.

1. Runde. Stribling führt sich sofort zu seinem Gegner und führt einen feinen linken Haken gegen den Deutschen ab. Schmeling nahm den Schlag aber durch geschicktes Ausweichen seine Wirkung. Schmeling landet dann einen rechten Haken und treibt Stribling gegen die Geile. 1. Runde für Schmeling.

2. Runde. Stribling ging sofort wieder zum Angriff über und landete einen feinen linken Haken gegen Schmeling's Kopf, der aber ohne Wirkung blieb. Dann schlugen beide Boxer. Der Ringrichter trennte. Schmeling brühte Stribling gegen die Geile und brachte einen harten linken Haken gegen Stribling's Sinn ein. Stribling ging weiter zurück, rekonstruierte sich aber, er von neuem angriff und am Ende gegen den Kopf Schmeling's landete. Dann folgte ein Schlag und Abkampf. 2. Runde ausgleichend.

3. Runde. Stribling war jetzt etwas vorrückter und verfuhr sich mit mehrfachen linken Haken zu verteidigen, die eine Wirkung abgaben. Dann ging er plötzlich vor und traf am Kopf, doch beide der Weltmeister, der hauptsächlich den Kampf auf halber Distanz bevorzugte und seinen Gegner mit Körperpfeifen überdeckte, auf ab. Gerade als der Gang erünte, landete Stribling einen harten rechten auf das Sinn und löscherte sich damit die Runde. 3. Runde für Stribling.

4. Runde. Stribling führte sich wieder mit wild auf seinen Gegner und landete auch verdrückende schmerzliche Haken auf das Sinn Schmeling's. Dieser ließ sich aber nicht irritieren und amfandlicher mit lebhaften Gegenangriffen. Ein Haken gegen das linke Auge des Weltmeisters ließ dieses etwas anwackeln. Auch mußte Max noch verschiedene Körperpfeifen einstecken, doch hinterließ diese feinerliche Wirkung. 4. Runde für Stribling.

5. Runde. Beide Boxer verlor den Vorhänger aus der Distanz an. Ein ausgezeichneter Stooper des Weltmeisters hatte

zur Folge, daß Stribling's Nase karf zu bluten begann. Er trat den Amerikaner wiederholt und nach fünf, unentworfene Körperhaken landete, vor sich trat. Stribling konnte feinerliche wieder eine Körperpfeife abgeben, so daß die Runde ausgleichend endete.

6. Runde. Stribling verfuhr weiter, doch durch immer wieder auf den Kopf gerichtete Angriffe Striegles zu verdrücken; er hatte damit kein Glück, denn Schmeling konnte alles auf abdecken. Hauptsächlich gegen Stribling zu erwidern, während der Titelverteidiger noch vor einen herzogtragenden

7. Runde. Schmeling entschloß sich, nun selbst die Offensive zu ergreifen. Mit einem wilden Sprung war er am Gegner und hämmerte auf halbe Distanz ununterbrochen auf den Körper des Amerikaners ein, was höchste Wirkung zeigte. Stribling suchte Zuflucht im Glied. Der Ringrichter trennte. Schmeling schloß weiter am Mann und noch einmal mit enormer Wucht geschlagenen Körperhaken verlor er sein Gegen weiter nach oben. Ein mühsamer Wechler trat Stribling am linken Auge, das sofort hart zu bluten begann. 7. Runde ebenfalls groß für Schmeling.

8. Runde. Gut erfolgt begann Stribling die achte Runde mit linken Schwingen und Haken auf das Gesicht. Schmeling's Kopf, der aber ohne Wirkung blieb, wurde von dem Deutschen mit Stribling weiter, waren beide Gegner infolge des häufigen Glied's Handbuch. Mit letztem Stoß für Stribling schloß die Runde.

9. Runde. Zunächst wieder Rückkampf. Dann verfuhr Stribling ein wenig gegen an den Kopf, aber Schmeling war geschickt aus und hämmerte weiter ignorer Rechte auf Sinn und Körper seines feindlich nachfolgenden Gegners. 9. Runde wieder groß für Schmeling.

10. Runde. Der Ausgang des Kampfes konnte nicht mehr unentschieden sein. Stribling war vollkommen ermattet und hielt sich nur noch mit Mühe an dem Rande der Verarmung an. Stribling wurde zum Titelverteidiger erkrankungslos mit einem neuen Trommelstoß von Schlägen schied.

Der Amerikaner blutete unmaßfächlich und konnte den Angriff Schmeling's nicht mehr den früheren Überhand entgegenlegen. 10. Runde natürlich groß für Schmeling.

11. Runde. Der immer unentworfener werdende Schmeling hatte nun vollkommen überfordert. Stribling mußte nur noch durch den Ring und wurde von dem Deutschen noch belieben hin und hergetrieben. Auch diese Runde für Schmeling.

12. Runde. Wie ein Tiger springt Schmeling seinen Gegner an. Max Stribling's große Ringführung demortui ihn vor dem K. o. Der Amerikaner verfuhr dem drohenden Ringenbild mit der Ringpfeife trennen. Wegen Schuß der Hände mußte Stribling einen schmerzlichen rechten Stimmfänger einstecken. Dann erünte der Gang, und der Amerikaner konnte gerade noch seine Gef.



Der Sieger.

Einmal machte und vor allem auszeichnete bei Volt war. Ein mühsamer Wechler Schmeling an den Kopf gegen Stribling zum Rückgang. 12. Runde groß für Schmeling.

7. Runde. Schmeling entschloß sich, nun selbst die Offensive zu ergreifen. Mit einem wilden Sprung war er am Gegner und hämmerte auf halbe Distanz ununterbrochen auf den Körper des Amerikaners ein, was höchste Wirkung zeigte. Stribling suchte Zuflucht im Glied. Der Ringrichter trennte. Schmeling schloß weiter am Mann und noch einmal mit enormer Wucht geschlagenen Körperhaken verlor er sein Gegen weiter nach oben. Ein mühsamer Wechler trat Stribling am linken Auge, das sofort hart zu bluten begann. 7. Runde ebenfalls groß für Schmeling.

8. Runde. Gut erfolgt begann Stribling die achte Runde mit linken Schwingen und Haken auf das Gesicht. Schmeling's Kopf, der aber ohne Wirkung blieb, wurde von dem Deutschen mit Stribling weiter, waren beide Gegner infolge des häufigen Glied's Handbuch. Mit letztem Stoß für Stribling schloß die Runde.

9. Runde. Zunächst wieder Rückkampf. Dann verfuhr Stribling ein wenig gegen an den Kopf, aber Schmeling war geschickt aus und hämmerte weiter ignorer Rechte auf Sinn und Körper seines feindlich nachfolgenden Gegners. 9. Runde wieder groß für Schmeling.

10. Runde. Der Ausgang des Kampfes konnte nicht mehr unentschieden sein. Stribling war vollkommen ermattet und hielt sich nur noch mit Mühe an dem Rande der Verarmung an. Stribling wurde zum Titelverteidiger erkrankungslos mit einem neuen Trommelstoß von Schlägen schied.

Der Amerikaner blutete unmaßfächlich und konnte den Angriff Schmeling's nicht mehr den früheren Überhand entgegenlegen. 10. Runde natürlich groß für Schmeling.

11. Runde. Der immer unentworfener werdende Schmeling hatte nun vollkommen überfordert. Stribling mußte nur noch durch den Ring und wurde von dem Deutschen noch belieben hin und hergetrieben. Auch diese Runde für Schmeling.

12. Runde. Wie ein Tiger springt Schmeling seinen Gegner an. Max Stribling's große Ringführung demortui ihn vor dem K. o. Der Amerikaner verfuhr dem drohenden Ringenbild mit der Ringpfeife trennen. Wegen Schuß der Hände mußte Stribling einen schmerzlichen rechten Stimmfänger einstecken. Dann erünte der Gang, und der Amerikaner konnte gerade noch seine Gef.

13. und 14. Runde. In den letzten Stunden war nur noch ein Mann im Ring. Schmeling, der sich nichtig keine Formationsarbeit vorlegte. Aber Stribling, der über eine so große Ringführung verfügt, wurde immer wieder dem von Striblingen Schlägen zu empfangen, obwohl er sich noch auf an den Beinen halten konnte.

Kampfabbruch 8 Sekunden vor Schluß. Stribling war lebend K. o.

Stribling wollte nur noch von einer Gef für anderen und schien bald beunruhigt. Auf einen Körperpfeife Schmeling's landete der Amerikaner in einer Gef zusammen. Durch seine große Energie kam er aber bei 8 wieder hoch.

Schmeling tat diese Megelei leid. Er appetitierte an den Ringrichter, daß er dem ungleichen Kampf ein Ende bereiten möge.

Das es sah das dann auch ein und brach den Kampf 8 Sekunden vor seinem offiziellen Ende zugunsten des Deutschen ab und erklärte Schmeling zum Sieger durch technischen K. o.

Niedriger Jubel legte ein. Sein mühsamer und fluger Kampf hatte Schmeling im Laufe der Stunden die Sympathie aller Zuschauer verlohrt. Der alte und neue Weltmeister sprach dann einige tröstliche Worte zu seinem Gegner, wurde dann vor das Mikrophon gezogen, an dem Kurt Frenzel sich dahin den Kampferlaß geschickter hatte, um in verständlicher Erregung nur auszusprechen, wie glücklich er über seinen Erfolg sei.

Deutschlands erster Wimbledonfig. Gilly Kuhnem figet über Gildes Rahminkel.

Nun erntete Male in der bis zu dem Jahr 1877 war rückwärtigen Geschichte der Wimbledonfigen, ist das seit jeder als das bedeutendste Ereignis im internationalen Tennissport gewertet werden, ist es einer Deutschen gelungen, den hoch begehrten Titel einer Englands und inoffiziellen Weltmeister zu erringen. Unsere Spitzenpielerin Gilly Kuhnem holte sich nach der Weltmeisterin von Frankreich nun auch die Wimbledonfigen, und zwar mit 6:2, 7:5 gegen Gildes Rahminkel im Gegenkampf von 1909 Wimbledon, die am Freitag Kopf an Kopf gedrängt das weite Wimbledonfigen Center-Courts umkämpften.

Weder das es nicht zu dem mit Spannung erwarteten Entscheidungskampf um die Herrenmeisterschaft zwischen den beiden Amerikanern Edw. H. Wood und Frank S. Biedel, 4. Vortrager litt nach erheblicher unter der Hitze, die er sich im Spiel gegen Wood zu empfangen hatte und überließ seinem Landsmann Kampffeld den Titel.

Zodessturz im Grünwald. Auf der Wernsdorfbahn kam es am Freitag im Paulsborner Stadion zu einem fieslichen Unfall. Derer und Venonia galoppierten an der Spitze des sehr feurigen, aber nicht sehr geschickten, wurde dann einen heftigen, überflüssig hoch und tief direkt auf seinen Reiter, den Jodel P. Väder, der mit gedrückten Stirnbein zu liegen blieb. Die restlichen Reiter des Laufs wurden natürlich ganz unter dem Eindruck des überaus bedauerlichen Unfalls.

Veranstaltungen für Sonntag. Grünwald: 1. Erlebnis, 2. Erlebnis, 3. Erlebnis, 4. Erlebnis, 5. Erlebnis, 6. Erlebnis, 7. Erlebnis, 8. Erlebnis, 9. Erlebnis, 10. Erlebnis, 11. Erlebnis, 12. Erlebnis, 13. Erlebnis, 14. Erlebnis, 15. Erlebnis, 16. Erlebnis, 17. Erlebnis, 18. Erlebnis, 19. Erlebnis, 20. Erlebnis, 21. Erlebnis, 22. Erlebnis, 23. Erlebnis, 24. Erlebnis, 25. Erlebnis, 26. Erlebnis, 27. Erlebnis, 28. Erlebnis, 29. Erlebnis, 30. Erlebnis, 31. Erlebnis, 32. Erlebnis, 33. Erlebnis, 34. Erlebnis, 35. Erlebnis, 36. Erlebnis, 37. Erlebnis, 38. Erlebnis, 39. Erlebnis, 40. Erlebnis, 41. Erlebnis, 42. Erlebnis, 43. Erlebnis, 44. Erlebnis, 45. Erlebnis, 46. Erlebnis, 47. Erlebnis, 48. Erlebnis, 49. Erlebnis, 50. Erlebnis, 51. Erlebnis, 52. Erlebnis, 53. Erlebnis, 54. Erlebnis, 55. Erlebnis, 56. Erlebnis, 57. Erlebnis, 58. Erlebnis, 59. Erlebnis, 60. Erlebnis, 61. Erlebnis, 62. Erlebnis, 63. Erlebnis, 64. Erlebnis, 65. Erlebnis, 66. Erlebnis, 67. Erlebnis, 68. Erlebnis, 69. Erlebnis, 70. Erlebnis, 71. Erlebnis, 72. Erlebnis, 73. Erlebnis, 74. Erlebnis, 75. Erlebnis, 76. Erlebnis, 77. Erlebnis, 78. Erlebnis, 79. Erlebnis, 80. Erlebnis, 81. Erlebnis, 82. Erlebnis, 83. Erlebnis, 84. Erlebnis, 85. Erlebnis, 86. Erlebnis, 87. Erlebnis, 88. Erlebnis, 89. Erlebnis, 90. Erlebnis, 91. Erlebnis, 92. Erlebnis, 93. Erlebnis, 94. Erlebnis, 95. Erlebnis, 96. Erlebnis, 97. Erlebnis, 98. Erlebnis, 99. Erlebnis, 100. Erlebnis, 101. Erlebnis, 102. Erlebnis, 103. Erlebnis, 104. Erlebnis, 105. Erlebnis, 106. Erlebnis, 107. Erlebnis, 108. Erlebnis, 109. Erlebnis, 110. Erlebnis, 111. Erlebnis, 112. Erlebnis, 113. Erlebnis, 114. Erlebnis, 115. Erlebnis, 116. Erlebnis, 117. Erlebnis, 118. Erlebnis, 119. Erlebnis, 120. Erlebnis, 121. Erlebnis, 122. Erlebnis, 123. Erlebnis, 124. Erlebnis, 125. Erlebnis, 126. Erlebnis, 127. Erlebnis, 128. Erlebnis, 129. Erlebnis, 130. Erlebnis, 131. Erlebnis, 132. Erlebnis, 133. Erlebnis, 134. Erlebnis, 135. Erlebnis, 136. Erlebnis, 137. Erlebnis, 138. Erlebnis, 139. Erlebnis, 140. Erlebnis, 141. Erlebnis, 142. Erlebnis, 143. Erlebnis, 144. Erlebnis, 145. Erlebnis, 146. Erlebnis, 147. Erlebnis, 148. Erlebnis, 149. Erlebnis, 150. Erlebnis, 151. Erlebnis, 152. Erlebnis, 153. Erlebnis, 154. Erlebnis, 155. Erlebnis, 156. Erlebnis, 157. Erlebnis, 158. Erlebnis, 159. Erlebnis, 160. Erlebnis, 161. Erlebnis, 162. Erlebnis, 163. Erlebnis, 164. Erlebnis, 165. Erlebnis, 166. Erlebnis, 167. Erlebnis, 168. Erlebnis, 169. Erlebnis, 170. Erlebnis, 171. Erlebnis, 172. Erlebnis, 173. Erlebnis, 174. Erlebnis, 175. Erlebnis, 176. Erlebnis, 177. Erlebnis, 178. Erlebnis, 179. Erlebnis, 180. Erlebnis, 181. Erlebnis, 182. Erlebnis, 183. Erlebnis, 184. Erlebnis, 185. Erlebnis, 186. Erlebnis, 187. Erlebnis, 188. Erlebnis, 189. Erlebnis, 190. Erlebnis, 191. Erlebnis, 192. Erlebnis, 193. Erlebnis, 194. Erlebnis, 195. Erlebnis, 196. Erlebnis, 197. Erlebnis, 198. Erlebnis, 199. Erlebnis, 200. Erlebnis, 201. Erlebnis, 202. Erlebnis, 203. Erlebnis, 204. Erlebnis, 205. Erlebnis, 206. Erlebnis, 207. Erlebnis, 208. Erlebnis, 209. Erlebnis, 210. Erlebnis, 211. Erlebnis, 212. Erlebnis, 213. Erlebnis, 214. Erlebnis, 215. Erlebnis, 216. Erlebnis, 217. Erlebnis, 218. Erlebnis, 219. Erlebnis, 220. Erlebnis, 221. Erlebnis, 222. Erlebnis, 223. Erlebnis, 224. Erlebnis, 225. Erlebnis, 226. Erlebnis, 227. Erlebnis, 228. Erlebnis, 229. Erlebnis, 230. Erlebnis, 231. Erlebnis, 232. Erlebnis, 233. Erlebnis, 234. Erlebnis, 235. Erlebnis, 236. Erlebnis, 237. Erlebnis, 238. Erlebnis, 239. Erlebnis, 240. Erlebnis, 241. Erlebnis, 242. Erlebnis, 243. Erlebnis, 244. Erlebnis, 245. Erlebnis, 246. Erlebnis, 247. Erlebnis, 248. Erlebnis, 249. Erlebnis, 250. Erlebnis, 251. Erlebnis, 252. Erlebnis, 253. Erlebnis, 254. Erlebnis, 255. Erlebnis, 256. Erlebnis, 257. Erlebnis, 258. Erlebnis, 259. Erlebnis, 260. Erlebnis, 261. Erlebnis, 262. Erlebnis, 263. Erlebnis, 264. Erlebnis, 265. Erlebnis, 266. Erlebnis, 267. Erlebnis, 268. Erlebnis, 269. Erlebnis, 270. Erlebnis, 271. Erlebnis, 272. Erlebnis, 273. Erlebnis, 274. Erlebnis, 275. Erlebnis, 276. Erlebnis, 277. Erlebnis, 278. Erlebnis, 279. Erlebnis, 280. Erlebnis, 281. Erlebnis, 282. Erlebnis, 283. Erlebnis, 284. Erlebnis, 285. Erlebnis, 286. Erlebnis, 287. Erlebnis, 288. Erlebnis, 289. Erlebnis, 290. Erlebnis, 291. Erlebnis, 292. Erlebnis, 293. Erlebnis, 294. Erlebnis, 295. Erlebnis, 296. Erlebnis, 297. Erlebnis, 298. Erlebnis, 299. Erlebnis, 300. Erlebnis, 301. Erlebnis, 302. Erlebnis, 303. Erlebnis, 304. Erlebnis, 305. Erlebnis, 306. Erlebnis, 307. Erlebnis, 308. Erlebnis, 309. Erlebnis, 310. Erlebnis, 311. Erlebnis, 312. Erlebnis, 313. Erlebnis, 314. Erlebnis, 315. Erlebnis, 316. Erlebnis, 317. Erlebnis, 318. Erlebnis, 319. Erlebnis, 320. Erlebnis, 321. Erlebnis, 322. Erlebnis, 323. Erlebnis, 324. Erlebnis, 325. Erlebnis, 326. Erlebnis, 327. Erlebnis, 328. Erlebnis, 329. Erlebnis, 330. Erlebnis, 331. Erlebnis, 332. Erlebnis, 333. Erlebnis, 334. Erlebnis, 335. Erlebnis, 336. Erlebnis, 337. Erlebnis, 338. Erlebnis, 339. Erlebnis, 340. Erlebnis, 341. Erlebnis, 342. Erlebnis, 343. Erlebnis, 344. Erlebnis, 345. Erlebnis, 346. Erlebnis, 347. Erlebnis, 348. Erlebnis, 349. Erlebnis, 350. Erlebnis, 351. Erlebnis, 352. Erlebnis, 353. Erlebnis, 354. Erlebnis, 355. Erlebnis, 356. Erlebnis, 357. Erlebnis, 358. Erlebnis, 359. Erlebnis, 360. Erlebnis, 361. Erlebnis, 362. Erlebnis, 363. Erlebnis, 364. Erlebnis, 365. Erlebnis, 366. Erlebnis, 367. Erlebnis, 368. Erlebnis, 369. Erlebnis, 370. Erlebnis, 371. Erlebnis, 372. Erlebnis, 373. Erlebnis, 374. Erlebnis, 375. Erlebnis, 376. Erlebnis, 377. Erlebnis, 378. Erlebnis, 379. Erlebnis, 380. Erlebnis, 381. Erlebnis, 382. Erlebnis, 383. Erlebnis, 384. Erlebnis, 385. Erlebnis, 386. Erlebnis, 387. Erlebnis, 388. Erlebnis, 389. Erlebnis, 390. Erlebnis, 391. Erlebnis, 392. Erlebnis, 393. Erlebnis, 394. Erlebnis, 395. Erlebnis, 396. Erlebnis, 397. Erlebnis, 398. Erlebnis, 399. Erlebnis, 400. Erlebnis, 401. Erlebnis, 402. Erlebnis, 403. Erlebnis, 404. Erlebnis, 405. Erlebnis, 406. Erlebnis, 407. Erlebnis, 408. Erlebnis, 409. Erlebnis, 410. Erlebnis, 411. Erlebnis, 412. Erlebnis, 413. Erlebnis, 414. Erlebnis, 415. Erlebnis, 416. Erlebnis, 417. Erlebnis, 418. Erlebnis, 419. Erlebnis, 420. Erlebnis, 421. Erlebnis, 422. Erlebnis, 423. Erlebnis, 424. Erlebnis, 425. Erlebnis, 426. Erlebnis, 427. Erlebnis, 428. Erlebnis, 429. Erlebnis, 430. Erlebnis, 431. Erlebnis, 432. Erlebnis, 433. Erlebnis, 434. Erlebnis, 435. Erlebnis, 436. Erlebnis, 437. Erlebnis, 438. Erlebnis, 439. Erlebnis, 440. Erlebnis, 441. Erlebnis, 442. Erlebnis, 443. Erlebnis, 444. Erlebnis, 445. Erlebnis, 446. Erlebnis, 447. Erlebnis, 448. Erlebnis, 449. Erlebnis, 450. Erlebnis, 451. Erlebnis, 452. Erlebnis, 453. Erlebnis, 454. Erlebnis, 455. Erlebnis, 456. Erlebnis, 457. Erlebnis, 458. Erlebnis, 459. Erlebnis, 460. Erlebnis, 461. Erlebnis, 462. Erlebnis, 463. Erlebnis, 464. Erlebnis, 465. Erlebnis, 466. Erlebnis, 467. Erlebnis, 468. Erlebnis, 469. Erlebnis, 470. Erlebnis, 471. Erlebnis, 472. Erlebnis, 473. Erlebnis, 474. Erlebnis, 475. Erlebnis, 476. Erlebnis, 477. Erlebnis, 478. Erlebnis, 479. Erlebnis, 480. Erlebnis, 481. Erlebnis, 482. Erlebnis, 483. Erlebnis, 484. Erlebnis, 485. Erlebnis, 486. Erlebnis, 487. Erlebnis, 488. Erlebnis, 489. Erlebnis, 490. Erlebnis, 491. Erlebnis, 492. Erlebnis, 493. Erlebnis, 494. Erlebnis, 495. Erlebnis, 496. Erlebnis, 497. Erlebnis, 498. Erlebnis, 499. Erlebnis, 500. Erlebnis, 501. Erlebnis, 502. Erlebnis, 503. Erlebnis, 504. Erlebnis, 505. Erlebnis, 506. Erlebnis, 507. Erlebnis, 508. Erlebnis, 509. Erlebnis, 510. Erlebnis, 511. Erlebnis, 512. Erlebnis, 513. Erlebnis, 514. Erlebnis, 515. Erlebnis, 516. Erlebnis, 517. Erlebnis, 518. Erlebnis, 519. Erlebnis, 520. Erlebnis, 521. Erlebnis, 522. Erlebnis, 523. Erlebnis, 524. Erlebnis, 525. Erlebnis, 526. Erlebnis, 527. Erlebnis, 528. Erlebnis, 529. Erlebnis, 530. Erlebnis, 531. Erlebnis, 532. Erlebnis, 533. Erlebnis, 534. Erlebnis, 535. Erlebnis, 536. Erlebnis, 537. Erlebnis, 538. Erlebnis, 539. Erlebnis, 540. Erlebnis, 541. Erlebnis, 542. Erlebnis, 543. Erlebnis, 544. Erlebnis, 545. Erlebnis, 546. Erlebnis, 547. Erlebnis, 548. Erlebnis, 549. Erlebnis, 550. Erlebnis, 551. Erlebnis, 552. Erlebnis, 553. Erlebnis, 554. Erlebnis, 555. Erlebnis, 556. Erlebnis, 557. Erlebnis, 558. Erlebnis, 559. Erlebnis, 560. Erlebnis, 561. Erlebnis, 562. Erlebnis, 563. Erlebnis, 564. Erlebnis, 565. Erlebnis, 566. Erlebnis, 567. Erlebnis, 568. Erlebnis, 569. Erlebnis, 570. Erlebnis, 571. Erlebnis, 572. Erlebnis, 573. Erlebnis, 574. Erlebnis, 575. Erlebnis, 576. Erlebnis, 577. Erlebnis, 578. Erlebnis, 579. Erlebnis, 580. Erlebnis, 581. Erlebnis, 582. Erlebnis, 583. Erlebnis, 584. Erlebnis, 585. Erlebnis, 586. Erlebnis, 587. Erlebnis, 588. Erlebnis, 589. Erlebnis, 590. Erlebnis, 591. Erlebnis, 592. Erlebnis, 593. Erlebnis, 594. Erlebnis, 595. Erlebnis, 596. Erlebnis, 597. Erlebnis, 598. Erlebnis, 599. Erlebnis, 600. Erlebnis, 601. Erlebnis, 602. Erlebnis, 603. Erlebnis, 604. Erlebnis, 605. Erlebnis, 606. Erlebnis, 607. Erlebnis, 608. Erlebnis, 609. Erlebnis, 610. Erlebnis, 611. Erlebnis, 612. Erlebnis, 613. Erlebnis, 614. Erlebnis, 615. Erlebnis, 616. Erlebnis, 617. Erlebnis, 618. Erlebnis, 619. Erlebnis, 620. Erlebnis, 621. Erlebnis, 622. Erlebnis, 623. Erlebnis, 624. Erlebnis, 625. Erlebnis, 626. Erlebnis, 627. Erlebnis, 628. Erlebnis, 629. Erlebnis, 630. Erlebnis, 631. Erlebnis, 632. Erlebnis, 633. Erlebnis, 634. Erlebnis, 635. Erlebnis, 636. Erlebnis, 637. Erlebnis, 638. Erlebnis, 639. Erlebnis, 640. Erlebnis, 641. Erlebnis, 642. Erlebnis, 643. Erlebnis, 644. Erlebnis, 645. Erlebnis, 646. Erlebnis, 647. Erlebnis, 648. Erlebnis, 649. Erlebnis, 650. Erlebnis, 651. Erlebnis, 652. Erlebnis, 653. Erlebnis, 654. Erlebnis, 655. Erlebnis, 656. Erlebnis, 657. Erlebnis, 658. Erlebnis, 659. Erlebnis, 660. Erlebnis, 661. Erlebnis, 662. Erlebnis, 663. Erlebnis, 664. Erlebnis, 665. Erlebnis, 666. Erlebnis, 667. Erlebnis, 668. Erlebnis, 669. Erlebnis, 670. Erlebnis, 671. Erlebnis, 672. Erlebnis, 673. Erlebnis, 674. Erlebnis, 675. Erlebnis, 676. Erlebnis, 677. Erlebnis, 678. Erlebnis, 679. Erlebnis, 680. Erlebnis, 681. Erlebnis, 682. Erlebnis, 683. Erlebnis, 684. Erlebnis, 685. Erlebnis, 686. Erlebnis, 687. Erlebnis, 688. Erlebnis, 689. Erlebnis, 690. Erlebnis, 691. Erlebnis, 692. Erlebnis, 693. Erlebnis, 694. Erlebnis, 695. Erlebnis, 696. Erlebnis, 697. Erlebnis, 698. Erlebnis, 699. Erlebnis, 700. Erlebnis, 701. Erlebnis, 702. Erlebnis, 703. Erlebnis, 704. Erlebnis, 705. Erlebnis, 706. Erlebnis, 707. Erlebnis, 708. Erlebnis, 709. Erlebnis, 710. Erlebnis, 711. Erlebnis, 712. Erlebnis, 713. Erlebnis, 714. Erlebnis, 715. Erlebnis, 716. Erlebnis, 717. Erlebnis, 718. Erlebnis, 719. Erlebnis, 720. Erlebnis, 721. Erlebnis, 722. Erlebnis, 723. Erlebnis, 724. Erlebnis, 725. Erlebnis, 726. Erlebnis, 727. Erlebnis, 728. Erlebnis, 729. Erlebnis, 730. Erlebnis, 731. Erlebnis, 732. Erlebnis, 733. Erlebnis, 734. Erlebnis, 735. Erlebnis, 736. Erlebnis, 737. Erlebnis, 738. Erlebnis, 739. Erlebnis, 740. Erlebnis, 741. Erlebnis, 742. Erlebnis, 743. Erlebnis, 744. Erlebnis, 745. Erlebnis, 746. Erlebnis, 747. Erlebnis, 748. Erlebnis, 749. Erlebnis, 750. Erlebnis, 751. Erlebnis, 752. Erlebnis, 753. Erlebnis, 754. Erlebnis, 755. Erlebnis, 756. Erlebnis, 757. Erlebnis, 758. Erlebnis, 759. Erlebnis, 760. Erlebnis, 761. Erlebnis, 762. Erlebnis, 763. Erlebnis, 764. Erlebnis, 765. Erlebnis, 766. Erlebnis, 767. Erlebnis, 768. Erlebnis, 769. Erlebnis, 770. Erlebnis, 771. Erlebnis, 772. Erlebnis, 773. Erlebnis, 774. Erlebnis, 775. Erlebnis, 776. Erlebnis, 777. Erlebnis, 778. Erlebnis, 779. Erlebnis, 780. Erlebnis, 781. Erlebnis, 782. Erlebnis, 783. Erlebnis, 784. Erlebnis, 785. Erlebnis, 786. Erlebnis, 787. Erlebnis, 788. Erlebnis, 789. Erlebnis, 790. Erlebnis, 791. Erlebnis, 792. Erlebnis, 793. Erlebnis, 794. Erlebnis, 795. Erlebnis, 796. Erlebnis, 797. Erlebnis, 798. Erlebnis, 799. Erlebnis, 800. Erlebnis, 801. Erlebnis, 802. Erlebnis, 803. Erlebnis, 804. Erlebnis, 805. Erlebnis, 806. Erlebnis, 807. Erlebnis, 808. Erlebnis, 809. Erlebnis, 810. Erlebnis, 811. Erlebnis, 812. Erlebnis, 813. Erlebnis, 814. Erlebnis, 815. Erlebnis, 816. Erlebnis, 817. Erlebnis, 818. Erlebnis, 819. Erlebnis, 820. Erlebnis, 821. Erlebnis, 822. Erlebnis, 823. Erlebnis, 824. Erlebnis, 825. Erlebnis, 826. Erlebnis, 827. Erlebnis, 828. Erlebnis, 829. Erlebnis, 830. Erlebnis, 831. Erlebnis, 832. Erlebnis, 833. Erlebnis, 834. Erlebnis, 835. Erlebnis, 836. Erlebnis, 837. Erlebnis, 838. Erlebnis, 839. Erlebnis, 840. Erlebnis, 841. Erlebnis, 842. Erlebnis, 843. Erlebnis, 844. Erlebnis, 845. Erlebnis, 846. Erlebnis, 847. Erlebnis, 848. Erlebnis, 849. Erlebnis, 850. Erlebnis, 851. Erlebnis, 852. Erlebnis, 853. Erlebnis, 854. Erlebnis, 855. Erlebnis, 856. Erlebnis, 857. Erlebnis, 858. Erlebnis, 859. Erlebnis, 860. Erlebnis, 861. Erlebnis, 862. Erlebnis, 863. Erlebnis, 864. Erlebnis, 865. Erlebnis, 866. Erlebnis, 867. Erlebnis, 868. Erlebnis, 869. Erlebnis, 870. Erlebnis, 871. Erlebnis, 872. Erlebnis, 873. Erlebnis, 874. Erlebnis, 875. Erlebnis, 876. Erlebnis, 877. Erlebnis, 878. Erlebnis, 879. Erlebnis, 880. Erlebnis, 881. Erlebnis, 882. Erlebnis, 883. Erlebnis, 884. Erlebnis, 885. Erlebnis, 886. Erlebnis, 887. Erlebnis, 888. Erlebnis, 889. Erlebnis, 890. Erlebnis, 891. Erlebnis, 892. Erlebnis, 893. Erlebnis, 894. Erlebnis, 895. Erlebnis, 896. Erlebnis, 897. Erlebnis, 898. Erlebnis, 899. Erlebnis, 900. Erlebnis, 901. Erlebnis, 902. Erlebnis, 903. Erlebnis, 904. Erlebnis, 905. Erlebnis, 906. Erlebnis, 907. Erlebnis, 908. Erlebnis, 909. Erlebnis, 910. Erlebnis, 911. Erlebnis, 912. Erlebnis, 913. Erlebnis, 914. Erlebnis, 915. Erlebnis, 916. Erlebnis, 917. Erlebnis, 918. Erlebnis, 919. Erlebnis, 920. Erlebnis, 921. Erlebnis, 922. Erlebnis, 923. Erlebnis, 924. Erlebnis, 925. Erlebnis, 926. Erlebnis, 927. Erlebnis, 928. Erlebnis, 929. Erlebnis, 930. Erlebnis, 931. Erlebnis, 932. Erlebnis, 933. Erlebnis, 934. Erlebnis, 935. Erlebnis, 936. Erlebnis, 937. Erlebnis, 938. Erlebnis, 939. Erlebnis, 940. Erlebnis, 941. Erlebnis, 942. Erlebnis, 943. Erlebnis, 944. Erlebnis, 945. Erlebnis, 946. Erlebnis, 947. Erlebnis, 948. Erlebnis, 949. Erlebnis, 950. Erlebnis, 951. Erlebnis, 952. Erlebnis, 953. Erlebnis, 954. Erlebnis, 955. Erlebnis, 956. Erlebnis, 957. Erlebnis, 958. Erlebnis, 959. Erlebnis, 960. Erlebnis, 961. Erlebnis, 962. Erlebnis, 963. Erlebnis, 964. Erlebnis, 965. Erlebnis, 966. Erlebnis, 967. Erlebnis, 968. Erlebnis, 969. Erlebnis, 970. Erlebnis, 971. Erlebnis, 972. Erlebnis, 973. Erlebnis, 974. Erlebnis, 975. Erlebnis, 976. Erlebnis, 977. Erlebnis, 978. Erlebnis, 979. Erlebnis, 980. Erlebnis, 981. Erlebnis, 982. Erlebnis, 983. Erlebnis, 984. Erlebnis, 985. Erlebnis, 986. Erlebnis, 987. Erlebnis, 988. Erlebnis, 989. Erlebnis, 990. Erlebnis, 991. Erlebnis, 992. Erlebnis, 993. Erlebnis, 994. Erlebnis, 995. Erlebnis, 996. Erlebnis, 997. Erlebnis, 998. Erlebnis, 999. Erlebnis, 1000. Erlebnis, 1001. Erlebnis, 1002. Erlebnis, 1003. Erlebnis, 1004. Erlebnis, 1005. Erlebnis, 1006. Erlebnis, 1007. Erlebnis, 1008. Erlebnis, 1009. Erlebnis, 1010. Erlebnis, 1011. Erlebnis, 1012. Erlebnis, 1013. Erlebnis, 1014. Erlebnis, 1015. Erlebnis, 1016. Erlebnis, 1017. Erlebnis, 1018. Erlebnis, 1019. Erlebnis, 1020. Erlebnis, 1021. Erlebnis, 1022. Erlebnis, 1023. Erlebnis, 1024. Erlebnis, 1025. Erlebnis, 1026. Erlebnis, 1027. Erlebnis, 1028. Erlebnis, 1029. Erlebnis, 1030. Erlebnis, 1031. Erlebnis, 1032. Erlebnis, 1033. Erlebnis, 1034. Erlebnis, 1035. Erlebnis, 1036. Erlebnis, 1037. Erlebnis, 1038. Erlebnis, 1039. Erlebnis, 1040. Erlebnis, 1041. Erlebnis, 1042. Erlebnis, 1043. Erlebnis, 1044. Erlebnis, 1045. Erlebnis, 1046. Erlebnis, 1047. Erlebnis, 1048. Erlebnis, 1049. Erlebnis, 1050. Erlebnis, 1051. Erlebnis, 1052. Erlebnis, 1053. Erlebnis, 1054. Erlebnis, 1055. Erlebnis, 1056. Erlebnis, 1057. Erlebnis, 1058. Erlebnis, 1059. Erlebnis, 1060. Erlebnis, 1061. Erlebnis, 1062. Erlebnis, 1063. Erlebnis, 1064. Erlebnis, 1065. Erlebnis, 1066. Erlebnis, 1067. Erlebnis, 1068. Erlebnis, 1069. Erlebnis, 1070. Erlebnis, 1071. Erlebnis, 1072. Erlebnis, 1073. Erlebnis, 1074. Erlebnis, 1075. Erlebnis, 1076. Erlebnis, 1077. Erlebnis, 1078. Erlebnis, 1079. Erlebnis, 1080. Erlebnis, 1081. Erlebnis, 1082. Erlebnis, 1083. Erlebnis, 1084. Erlebnis, 1085.

getragen werden, beginnt am Sonntag, 19. Uhr. Auf das

J. C. Breitbach-Lincoln Der größte Abenteurer des XX. Jahrhunderts!

Die Wahrheit über mein Leben

Ämtliche Gedenkbildnisse.

Betrifft Beerdigungsgeld. Die Beerdigung am Freitag

Wir sind die einzigen Europäer am Nord, meinte

Ich nicht viel Arbeit. Was ist schon in einer solchen

Bereitschaften.

Der Vorstand der Deutschen Turnerschaft, L. W. ges. H. H. Lorenz.

Das ist aber sehr interessant. Ich lese eben ein

Der Vor, bezieht von meinen buddhistischen

228. Schwimmabteilung. Nach Verabreichung

Das kann doch für Ernst nicht sein!

Wieder war ein Vortrag zu Ende, ich schied

229. Schwimmabteilung. Nach Verabreichung

Das kann doch für Ernst nicht sein!

Die Coblenz der Norddeutschen Lloyd

230. Schwimmabteilung. Nach Verabreichung

Das kann doch für Ernst nicht sein!

Ein Kapitel über englische Journalisten.

231. Schwimmabteilung. Nach Verabreichung

Das kann doch für Ernst nicht sein!

Über 30 gebrauchte Schreibmaschinen

39.- 49.- Anzug oder Hosenanzug mit allen Modellen

Keine Reize ohne Füllhalter! Goldfüllfederhalter mit 14kr. Goldfeder

Herrenzimmer, Kaufschuhe, Gebraucht Möbel

Aug. Weddy - Jachke & Klautzsch Hauptgeschäft Leipzig

Abbruch, Brennholz, Anzug

J. Zoebisch Füllhalter - Spezialgeschäft Halle a. S., Gr. Steinstr. 82

Herrenzimmer, Kaufschuhe, Gebraucht Möbel

Verreiter gesucht, Absatz-Ferkel, Offene Stellen

Abbruch, Brennholz, Anzug

J. Zoebisch Füllhalter - Spezialgeschäft Halle a. S., Gr. Steinstr. 82

Herrenzimmer, Kaufschuhe, Gebraucht Möbel

Verreiter gesucht, Absatz-Ferkel, Offene Stellen

Abbruch, Brennholz, Anzug

J. Zoebisch Füllhalter - Spezialgeschäft Halle a. S., Gr. Steinstr. 82

Herrenzimmer, Kaufschuhe, Gebraucht Möbel

Verreiter gesucht, Absatz-Ferkel, Offene Stellen

Kesselreiben ringsumher

ROMAN VON HEADON HILL

aus dem Englischen übertragen von Kary und Hanna M. Ottlinger

Das Eitelbüchlein in der Bootsbütte.

Wieder solche Eitelbüchlein, das wieder solche Eitelbüchlein, das wieder solche Eitelbüchlein...

Ich würde es dreien und werden wie ich wollte, ich würde mir darüber nicht klar.

Während unseres Gesprächs hatte mich Zamra als ein wenig geistig abwesend empfunden...

„Der könnte denn kein Auftragsgeber sein?“ Ich freckte einen Fuß aus, „Mein Onkel!“

„Mein! Was keinen Fall!“ widersprach Michelmor...

Der Hauptzweck des Bestehers erfüllten den bisher...

„Der Onkel ist ein Gentleman, der nichts hinter meinem Rücken unternehmen würde.“

Die Ächtung meines Onkels mochte er so befehlen, doch keineswegs dessen Vertrauen.

„Wer könnte es sonst sein?“ Norman Goldnes, Alf Kemnitz, Captain Brand, Mr. Decies oder Mrs. Huber.“

„Sie hätte die zwei Gefasenen können Sie alle außer aufzählen, ich bin Michelmor nach einer Pause vor.“

„Diesen Gestalten will ich Ihnen gerne empfehlen, entzogene ich entgegenkommen.“

„Ich bin Michelmor nach einer Pause vor.“

Michelmors Antwort ließ auf sich warten — ein Seiten, das er meine Worte ernstlich in Erwägung zog.

„Mein, Mrs. Pettigrew ist es auch nicht“, sagte der Inspektor schließlich seine Entscheidung.

Michelmor war mit einem Jubel in die Halle gekommen, die ich ihm gelegentlich hatte.

„Sie hätte ihn darüber ausbreiten wollen, ob ihn mein Onkel über das Vernehmlichverhältnis.“

„Ich bin Michelmor nach einer Pause vor.“

„Ich bin Michelmor nach einer Pause vor.“

„Ich bin Michelmor nach einer Pause vor.“

ansetzt und in die selbe Verfassung bringt, weil es meine Energie beschäftigt, alle Wille im Feuer zu wissen.

„Das ist jedoch niemand mehr erblickt, ich hätte ich hätte in meinen Schlafrock und soq mir, von dem Ansticht geleitet, vielleicht jemandem nachsehen zu müssen.“

„Ich trat rasch in das Freie, lehnte den Türflügel leise an und erkannte in dem fahlen Mondlicht in einiger Entfernung von mir das schwache Leuchten eines Feuerfleckes.“

„Die Verfolgung führte mich durch das tannene Gras über die kleine Brücke an der Bootsbütte, in welcher mein Bild verschwunden war.“

„Das vermag ich — Clares Stimme und das schwebende Tragen deshaften Zamras.“

„Ich hätte über diese mittelmäßliche Verfolgung. Das Glare eine Übung der Wort-“

Lux Seifenflocken jetzt viel billiger.. und noch Gutscheine dazu!

30 Pfg. das Paket mit einem Gutschein
50 Pfg. das Doppelpaket mit zwei Gutscheinen

Für alle Ihre gute Wäsche!
Seidenstrümpfe, Unterwäsche, Sommerkleider, Handschuhe, Pullover, Kinderkleidchen, Babysachen: alles wird in Glanz und Farbe wie neu.



Nehmen Sie jetzt Lux Seifenflocken auch zur großen Wäsche. Eine Handvoll in den Waschkessel gibt Ihnen den Schaum, den Sie brauchen. Das Waschen wird leichter, die Wäsche weicher und weißer.



SUNLICHT GESELLSCHAFT A. G., MANNHEIM-BERLIN L25-47

Bruchheilung... Heilmittel für verschiedene Beschwerden.

Preisabbau! Neue Gänsefedern... Deutsche Hausfrau! Mangel... Seller's Maschinenfabrik.

MÖBEL Teilzahlung... N. Fuchs... Möbel für Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer.

Wäsche-Mangeln... Staubsauger... Rollläden... Patent...

Herren... Kleiderunter... Energieische Nachhilfe... Neumanns Tanzschule... Italienischer Unterricht... 5 Mark monatlich... Lernt Lackschrift...

Private Schnel... Tanz... Italienischer Unterricht... 5 Mark monatlich... Lernt Lackschrift...

50% Epsarolis... Farbiges Korbollineum... P. Jajzycek...

Warzen... Magerkeit... Marmorkies... Max Thron...

Gräue Haare... Rollläden... Patent... Magerkeit... Marmorkies... Max Thron...

Staubsauger... Rollläden... Patent... Magerkeit... Marmorkies... Max Thron...

Haarausfall... Schuppenbildung... Schering's Papillint... Schering's Shampoo...

geschichte von diesem verführerischen Gefährten erwartete, zeigte, wie befangenlos sie sich betratete und bewies mir aus gleichzeitiger, wie ernst es ihr mit der Verteidigung ihres Liebsten war.

Flüchtig erwiderte meine Äußerung auf den Lippen.

Das Wohlwollen war der letzte Pfahl der Welt, der mir als geheimnisvoller Heilungsplan für alle Kräfte taugen konnte, die sich nun als meine Feinde entpuppten.

Ich mußte unter allen Umständen in Erfahrung bringen, was sich hier abspielte und mit unweiblicher Vorlicht für ich ganz nahe heran und lugte durch einen Spalt in das Zimmer der Hüte.

Ein verächtliches Geräusch.

Zambra hielt eine Leuchtlampe in der Hand und leuchtete damit den Boden ab. Glare stand an seiner Seite und verfolgte mit atemberaubender Spannung die Unterredungen des Detektivs. Schon die ersten Worte, die die beiden Verdächtigten miteinander wechselten, bewiesen mir, daß ich nicht zum ersten Male meinen eigenen Verstand geirrt haben konnte.

„Nein, Mich haben ich ganz anders finden.“

Zambra's Erklärung entlockte mir ein Zischen und besetzte meine Äußerung wieder.

„Ich fürchte, von einer falschen Voraussetzung auszugehen zu sein.“

„Was wollen denn der alte Jungs finden? Ich glaube es werden sie finden, sobald es ganz unmöglich war, das zu finden, wozu ich ermutigt wurde. Der Mann liegt in meiner Achse. Er schien doch nicht in ein ausgebranntes Krater zu fallen! Wenn auch die Zeit seines Erfolges weit zurücklag, hatte er sich überdies doch seinen beträchtlichen Reichtum zu bewahren vermocht, der ihm jetztzeit zu fast jedem Menschen verheißt hätte.“

Der Detektiv rannte über das Boot. Ich war gefesselt auf Zambra's nächsten Schritt.

Er rann eine Weile bewegungslos in der Hüte und befragt dann mit Glare etwas in einem beratigen leisen Ton, daß ich es nicht verstanden konnte.

Eine Bewegung der Tür zu, hinter welcher ich Bösen gefaßt hatte, veranlaßte mich zu einem raschen Rückzug.

Als ich die kleine Brücke erreichte, blühte ich mich um. Eine dreihundert Schritte hinter mir lag die beiden nächsten Verdächtigten stehen. Zambra war eben im Begriffe, sich von Glare zu verabschieden.

Ich sprang schnell durch den Park und erreichte glücklich das folgende Dach.

Als ich in meinem Bette lag, hörte ich Glare an meiner Tür vorbeiziehen. Ich hatte sehr genau die Vernehmung anzuhören, Glare den Zambra nach zu spielen und die Sicherheitsteile vor die Tür zu legen, doch ich kam davon ab, diesen Wohlsehens zu begehen.

Ich traf am Morgenlicht mit Glare zusammen und begrüßte sie mit dem ersten, stillschweigenden Nicken eines alten Bekannten. Sie nickte mir mit einem reißenden Augenblick zu und verließ mich mit ihrem sonderbar veränderten Verhalten ihrem Liebsten gegenüber in die beide Dame. Zeit dem Tage, an dem keine Waise an dem Tortein gefunden wurde, hatte sie kaum mehr ein Wort mit ihm gesprochen und wurde viele Gemächlichkeit an dem folgenden Morgen noch durch ihre Blide über sie unterdrückt.

Nach dem Frühstück entsag ich mich der Welt.

Jeder einmal im Jahr wasserichte grüne Fußwühl-Kernleder-Besohlung. Bis 18 Monate Haltbarkeit. „Faluwohlt“, Kirchnerstraße 18a, Gestraße 28.

Ich hatte meine Kopf an dem Hängchen und hielt vorläufig Ausdauer. Kein Mensch war in der Nähe. Dann schloß ich auf Zehenspitzen in der Hüte und umfing sie. Mirgingen mir etwas Bedrückendes zu erwidern. Auch das Dach war leer. Zeit und breit war kein Vogel oder ein Tier, daß dieses Geräusch hätte auslösen können, zu hören.

Es lehrte ich mich aus dem Kopf über dieses merkwürdige Knarren zu setzen — das Rätsel blieb ungelöst.

Ich machte mich auf den Detektiv. Das Geräusch ließ jedoch meine Gedanken nicht zur Ruhe kommen und ich konstruierte mir eine plausible Erklärung dafür.

Es existiert ein seltsames Insekt, das besonders gern in Döner bohrt und nach sich Verdringung stellt und dessen Ausflüssen mit dem Rost ein Geräusch ähnlich dem Ticken einer Uhr hervorruft. Das mußte es gewesen sein.

Das war wahrscheinlich in ein Ziel in den Wäldern — deshalb hatte das Knarren so nahe geklungen.

Etwas später lief mir auch der Name des Insektes ein — die Zotenwühl. (Fortsetzung folgt.)

Wiedemann's Adler-Emmentaler

ohne Rinde

Wiedemann's Adler-Emmentaler ohne Rinde ist ein hervorragendes Produkt aus dem Schweizer Jura. Es besteht aus reifen Emmentaler Käse, der mit einer feinen Rinde überzogen ist. Der Geschmack ist mild und cremig, die Konsistenz weich und elastisch. Ideal für Sandwiches, Salate und als Snack.

Mit 60 wie zwanzigjährig

Alles ist Verdrängung. Rühren Sie diese Salbenvergn. Trinken Sie den Nervenbräu, werden Sie empfindlicher.

Dr. Richter's Fruhnstocks Krutertee

„Barnes“ Fabrik pharm. konst. Wip. Wiesbaden — Gießen 7.

SCHNELL EINEN KUSS da hört und sieht nicht.

Wiedemann's Adler-Emmentaler ohne Rinde

Mark Die dieser Worten sein

Rumbo hält die Wäpche rein!

Goldfüllhalter
Montblanc, Osmia, Parker

Foto-Alben / Reisepackungen feiner Briefpapier / Füllstoffe I. Blei, Koper-u. allen Farben

in großer Auswahl und allen Preislagen bei

Aug-Wedder - Jachke & Klautsch
Halle a. S., Hauptgeschäft Leipzigerstraße 22-23, Filiale: Universitätsring 6a.

Millionen - Artikel

Der Alleinvertrieb einer sensationellen Neuheit, die den Vertrieb des großen Wohlstandes darstellt, ist ein Risiko, das nur für diejenigen in Betracht kommt, die sich dem Risiko aussetzen können.

Generalvertretung

Ich fertige einen neuen, mehrfach gesetzlich geschützten Apparat für Strahlenbündel, Röntgenstrahlen und alle anderen Strahlenarten. Dieser Apparat ist einzigartig und unvergleichlich. Er ist einzigartig und unvergleichlich. Er ist einzigartig und unvergleichlich.

Neuer Beruf

für jeden Einzelnen

Textil-Vertreter!

Wir stellen Textilverkäuferinnen für die Regierungs-Bezirke Magdeburg u. Merseburg

1.50 bis 3 M.

Zähne 10 Jahre Garantie

Zahnpraxis E. Werner, Rathhausstr. 14

Spezialzahn- 8-12, 3-7

Muskulatur-Gebisse nach Prof. Gysal

alleinigen Gummisäuger — Garantierter Erfolg

Brücken (plastischer Zahnersatz) — Konstruktions- und Kruppelarbeiten 2-3 M. Unentgeltlich-Strahlungs-Gebisse billigt.

Goldkrone, 20 Karatig, 15-20 M. Goldfüllung ab 10 M. Plomben 2-3 M. Zahn-u. Wurzelstücken mit orthog. Behandlung 2 M. bei Bestellung von Zahnersatz kostenlos.

Praxis für angestellte und nervöse Patienten.

Guter Nebenverdienst. Vertreter gesucht.

Wohlereit führende Auftritte! Überaus hohe, die Ihren Betrieb und Lieferungen aus. Einzigartig in der Branche! Einzigartig in der Branche! Einzigartig in der Branche!

Retoucheur (in)

Wir suchen einen Retoucheur für unsere Schneiderarbeiten.

Offene Stellen

Wir suchen einen Verkäufer für unsere Waren.

Volontärstelle

Wir suchen einen Volontär für unsere Verwaltung.

Pertekte Buchhalterin

Wir suchen eine Buchhalterin für unsere Firma.

Stadtreisender

Wir suchen einen Stadtreisenden für unsere Produkte.

Hebe Provision.

Wir bieten eine Hebe Provision für unsere Waren.

Fräulein

Wir suchen eine Fräulein für unsere Verwaltung.

Stellen-Gesuche

Wir suchen Stellen für unsere Mitarbeiter.

Bekanntmachung.

Wir machen eine Bekanntmachung für unsere Firma.

Hartobst-Verkauf.

Wir verkaufen Hartobst für unsere Kunden.

Vertretung

Wir suchen eine Vertretung für unsere Produkte.

Tüchtiger Vertreter

Wir suchen einen tüchtigen Vertreter für unsere Firma.

Umwälz. Heilheit

Wir bieten eine Umwälz. Heilheit für unsere Kunden.

Vertriebs-Leitung

Wir suchen eine Vertriebs-Leitung für unsere Produkte.

Hartobst-Verkauf.

Wir verkaufen Hartobst für unsere Kunden.

Hartobst-Verkauf.

Wir verkaufen Hartobst für unsere Kunden.

Tüchtige Geldmabler

Wir suchen tüchtige Geldmabler für unsere Firma.

GESUCHT

Wir suchen einen Gesuchten für unsere Produkte.

Redegewandt. Reisedamen

Wir suchen Redegewandt. Reisedamen für unsere Produkte.

Stubenmädchen

Wir suchen Stubenmädchen für unsere Kunden.

Bekanntmachung.

Wir machen eine Bekanntmachung für unsere Firma.

Hartobst-Verkauf.

Wir verkaufen Hartobst für unsere Kunden.

Geschäftsführer

Wir suchen einen Geschäftsführer für unsere Firma.

Kassiererinnen

Wir suchen Kassiererinnen für unsere Produkte.

Redegewandt. Reisedamen

Wir suchen Redegewandt. Reisedamen für unsere Produkte.

Stubenmädchen

Wir suchen Stubenmädchen für unsere Kunden.

Bekanntmachung.

Wir machen eine Bekanntmachung für unsere Firma.

Hartobst-Verkauf.

Wir verkaufen Hartobst für unsere Kunden.

Geschäftsführer

Wir suchen einen Geschäftsführer für unsere Firma.

Kassiererinnen

Wir suchen Kassiererinnen für unsere Produkte.

Redegewandt. Reisedamen

Wir suchen Redegewandt. Reisedamen für unsere Produkte.

Stubenmädchen

Wir suchen Stubenmädchen für unsere Kunden.

Bekanntmachung.

Wir machen eine Bekanntmachung für unsere Firma.

Hartobst-Verkauf.

Wir verkaufen Hartobst für unsere Kunden.

Geschäftsführer

Wir suchen einen Geschäftsführer für unsere Firma.

Kassiererinnen

Wir suchen Kassiererinnen für unsere Produkte.

Redegewandt. Reisedamen

Wir suchen Redegewandt. Reisedamen für unsere Produkte.

Stubenmädchen

Wir suchen Stubenmädchen für unsere Kunden.

Bekanntmachung.

Wir machen eine Bekanntmachung für unsere Firma.

Hartobst-Verkauf.

Wir verkaufen Hartobst für unsere Kunden.

Bevor Sie auf Reisen gehen

denken Sie daran, daß die Reiseberatung der H. N. jederzeit die Vermittlung von Hotelbestellungen für Sie übernimmt

Blasenleiden etc.

Blasenwässerchen, Nierenleiden, hat bewährt, ausserordentlich empfohlen

Suche Freundin

Suche eine Freundin für meine Bekanntschaft.

Annahmehellen

Wir suchen Annahmehellen für unsere Produkte.

Inserviert in den „Hallischen Nachrichten“

Wir inservieren in den Hallischen Nachrichten.